

Veranstaltungsprogramm

August bis Dezember 2026

2026/2





Liebe Saarländerinnen und Saarländer,



Digitalisierung, Transformation und künstliche Intelligenz sind Begriffe, die die aktuelle Entwicklung im Medienbereich prägen. Doch was macht die Digitalisierung mit uns, was machen wir mit der Digitalisierung?

Wir können im Transformationsprozess digitale Medien sinnvoll nutzen, aber gleichzeitig die damit einhergehenden Risiken minimieren. Chancen und Gefahren, die die vielfältigen Anwendungen künstlicher Intelligenz mit sich bringen, sollten wir einschätzen und nutzen bzw. vermeiden können.




Zu diesen Themen bietet die LMS auch im 2. Halbjahr 2026 zielgruppenorientierte Vorträge, Seminare und Workshops für alle Saarländerinnen und Saarländer an. Dabei arbeiten wir die medialen Entwicklungen und unsere Erkenntnisse aus der Aufsicht ein und zeigen Wege zu reflektierter Mediennutzung und digitaler Medienproduktion, auch unter den Aspekten Sicherheit und Datenschutz im Netz.

Alle, die Veranstaltungen im Medienbereich mit uns planen möchten, stellen wir gerne unser Know-how und unsere Expertise zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und Ihr Interesse - gerne auch gemeinsam mit Freund:innen, Verwandten und Arbeitskolleg:innen.

Ruth Meyer

Direktorin der Landesmedienanstalt Saarland

 /lmsaarland  /LMSaar  /landesmedienanstalt

Kontaktdaten für Kursanmeldungen:

Tel: 0681 - 3 89 88 - 12

E-Mail: mkz@LMSaar.de

oder online unter

► www.LMSaar.de/medienkompetenz



Angebote für Alle

SO-104	Aufgeklärt statt aufgeregt: 100.000 Gründe für Medienkompetenz	NEU!	15
IN-102	Konstruktiv kontern: Souveräner Umgang mit antifeministischen Hasskommentaren im Netz	Webseminar NEU!	16
IN-103	Feminismus kurz und knapp: Frauenpolitische Kommunikation auf Social Media	Webseminar NEU!	17
IV-101	Virtueller Stammtisch mit dem Frauenrat Saarland	Webseminar NEU!	18
IV-129	Feindbild Frau: Hass im Netz und seine Folgen für die Demokratie	NEU!	20
IV-135	Courage im Netz - Gemeinsam gegen Hass und Hetze	Webseminar	21
SO-101	Internet: Mit Sicherheit! - Glaub' nicht alles, was Du siehst! Deepfakes und Desinformation im Fokus		22
IV-107	KI Afterwork: Der EU AI Act im Check - was wir jetzt wissen müssen	NEU!	24
IV-120	KI bei Google, Bing & Co. – Auswirkungen auf Meinungsvielfalt und Regulierung	Webseminar	25
IV-139	Lange Nacht der Demokratie: KI zum Anfassen in der KI-Themenwelt		26
IV-109	Lange Nacht der Demokratie: Fakt oder Fake? Das Risiko manipulierter Bilder und wie wir uns davor schützen können		27
IV-121	Zwischen KI, Klicks und Meinungsmache: Desinformation im Netz verstehen	NEU!	28
IN-109	KI-Einsteigkurs: Vom Prompt zum Bild zum Video	NEU!	29

IN-110	KI-Einsteigkurs: Vom Prompt zum Sound	NEU!	30
IV-138	KI clever nutzen - Alltagshelfer mit Potenzial		31
IN-113	Digitales Bezahlen - Online-Banking, PayPal und Co.	NEU!	32
IN-115	Unterwegs und auf Reisen mit dem Handy oder Tablet	NEU!	33
IN-108	Instagram, WhatsApp, YouTube & Co. - Einstieg in die Welt der sozialen Medien	NEU!	34
TV-104	Ready to Cut: Einstieg in den Videoschnitt		35

Arbeit, Wirtschaft, Ehrenamt

IV-221	Impressumspflicht: FAQ	Webseminar	38
IV-220	Durchblick behalten: Werbe- kennzeichnung in Online-Medien	Webseminar	39
IV-226	KI-Tools rechtssicher einsetzen? Tipps für die Praxis	Webseminar	40
IV-204	LinkedIn: Strategie & Praxis für die Unternehmenskommunikation		41
IN-213	Teamwork online: Praktische Webtools für vernetztes Arbeiten	NEU!	42
IN-214	Arbeitsalltag erleichtern mit KI: Skills erstellen und effizient nutzen	NEU!	43
Bb-202	Fotografie-Coaching für Social Media	NEU!	44
TV-202	Reel it: Kreative Videoclips für Social Media		45
WQ-203	Stimm- und Sprechtraining - klangvolle Stim- me, sicheres Auftreten in den Medien		46
RA-208	Professionelle Radio-, Hörspiel- und Podcast- Performance		47
WQ-219	Auf Sendung! Souverän vor Kamera und Mikrofon moderieren		48

Kinder und Jugendliche

IV-404	Mein erstes Smartphone	52
IN-414	Digital Genial!	53
IN-413	Die Netzdetektive: Auf der Spur von Lug und Trug	54
RA-408	Gruselgeschichten selbst vertonen	55

Pädagogische Fachkräfte und Eltern

IV-304	Online-Elternabend: Medienwelt heute	Webseminar	NEU!	58
IV-302	Gamingplattform Roblox: Orientierung für pädagogische Fachkräfte	Webseminar	NEU!	60
IV-305	Sharenting und Family-Influencing: Zwischen Familienalltag und öffentlicher Bühne	Webseminar	NEU!	61
IN-308	Digital Genial! - Kreative Medienarbeit mit Kindern		NEU!	62
IN-305	Folgen, liken, posten: Was fasziniert Heranwachsende an Sozialen Medien?			63
IN-306	Digitale Perspektiven: Medienkompetenz-Update für Fachkräfte		NEU!	64
IN-310	KI im Einsatz - Praxisideen für die pädagogische Arbeit			66
WQ-305	Gut zu wissen: Rechtliche Aspekte bei Medienprojekten	Webseminar		67
WQ-320	Strategien gegen Cybermobbing: Gemeinsam gegen digitale Gewalt			68
WQ-304	Medienkompetenz-Training für meine Einrichtung			69

Gruppen

IV-133	Mobiler Betaraum	72
IV-116	Sicher surfen im Netz	73
IV-112	Sicherheitsberatung für Smartphones und Tablets	74
IV-139	Künstliche Intelligenz zum Anfassen	75
IV-121	Media Know-how: Desinformation entlarven, KI anwenden	76
IV-122	Meinungsbildung - mit Social Media zu mehr Demokratie?	77
IV-224	KI-Werkzeuge für den Büroalltag	78
IN-412	Surfschein für Kinder	79
IN-410	Crashkurs WhatsApp, TikTok, Insta & Co.	80
IN-414	#FakeOderFakt? Wie Social Media Deine Meinung beeinflusst	81
IV-502	Journalismus macht Schule - <i>Fake News</i> und <i>Lügenpresse</i> hinterfragen	82
IV-303	Elternabend Medienkompetenz - Gewusst wie!	83
IV-315	Jugendmedienschutz in der Praxis: Aufsicht und Inhalte in einer konvergenten Medienwelt	84
WQ-304	Medienkompetenz-Training für meine Einrichtung	85
WQ-323	Medienprojekte in der KiTa	86
IV-300	Medien-Projektstage	87
WQ-214	„Hilfe, Interview“	88

Weitere Aktivitäten

Die goldenen Medienregeln für Kinder und Eltern	92
LMS-Betaraum: Digitale Welten erleben	93
Courage im Netz - Gemeinsam gegen Hass und Hetze	94
Medien meistern - stärker in der digitalen Welt	96
Media & Me - Backstage bei Medienberufen	98
Medien 66	99
Internet-ABC e.V.	100
JUUUPOINT	101
Arbeitsgemeinschaft Medienkompetenz	102
Überbetriebliche Unterweisungsmaßnahmen für Mediengestalter:innen Bild und Ton	103

Aktuelle Veranstaltungspartner	104
Monatsübersicht 2/2026	106
Dozentinnen und Dozenten 2/2026	114
Wegbeschreibung	116
Impressum	117



Es freuen sich auf Ihren Besuch im MedienKompetenzZentrum: Petra Seiler, Tina Syrowatka, Karin Bickelmann, Stefan Trittelvitz und Philip Jarolimeck.

Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite.

Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr:

Karin Bickelmann

Abteilungsleiterin

E-Mail: bickelmann@LMSaar.de

Telefon: 0681 / 3 89 88-12

Tina Syrowatka

Stellvertretende Abteilungsleiterin

Koordinierung, Projektanfragen und Medienkompetenz-Beratung

E-Mail: syrowatka@LMSaar.de

Telefon: 0681 / 3 89 88-25

Petra Seiler, Stefan Trittelvitz und Philip Jarolimeck

Anmeldung, Organisation, Ausbildung und Verwaltung

E-Mail: mkz@LMSaar.de

Telefon: 0681 / 3 89 88-12

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der Landesmedienanstalt Saarland ist grundsätzlich für alle offen, es sei denn, dass die Teilnahme nur einer eingeschränkten Zielgruppe zur Verfügung steht.

Ihre **Anmeldung** nehmen wir gerne online, per E-Mail oder telefonisch entgegen. Sie werden von uns benachrichtigt, wenn ein Seminar ausgebucht ist, verschoben wird oder ausfällt.

Die Anmeldung ist **verbindlich**. Für Absagen, die nicht spätestens 7 Tage vor Kursbeginn eingegangen sind, wird eine Bearbeitungsgebühr von 50 % des Unkostenbeitrags, mindestens jedoch von 10 € erhoben.

Die **Anmeldung für Webseminare** muss uns spätestens 24h vor der Veranstaltung vorliegen.

Für die Angebote wird eine Teilnahmegebühr erhoben, wenn sie nicht im Veranstaltungsprogramm als kostenfrei ausgewiesen sind. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung innerhalb der gesetzten Zahlungsfrist in voller Höhe zu überweisen.

Kontoverbindung für die Zahlung der Kursgebühren:

Kontoinhaber: Landesmedienanstalt Saarland

Sparkasse Saarbrücken

IBAN: DE08 5905 0101 0000 7007 99

BIC: SAKSDE55XXX

Verwendungszweck: Rechnungsnummer

Bei Präsenzveranstaltungen kann die Teilnahmegebühr am Tag der Veranstaltung – bei mehrtägigen Veranstaltungen am 1. Veranstaltungstag – vor Ort in bar oder bargeldlos per Karten- oder Smartphone-Zahlung am Zahlungsterminal entrichtet werden.

Eine Verpflegung der Teilnehmenden ist leider nicht möglich.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen als Präsenzveranstaltung in der LMS statt.

Bei Veranstaltungen, die für **Gruppen** stattfinden (siehe ab **Seite 70**), teilen Sie uns Ihr Interesse bitte so bald wie möglich mit. Kursangebote für Gruppen sowie Zusatzkurse sind öffentlichen Einrichtungen, eingetragenen Vereinen und anderen Institutionen vorbehalten. Sie können nicht von privat organisierten Gruppen abgerufen werden.

Den regelmäßig erscheinenden **MKZ-Newsletter** mit Informationen rund um unser aktuelles Seminarprogramm können Sie unter [▶ www.LMSaar.de](http://www.LMSaar.de) anfordern.

Unsere vollständigen **Teilnahmebedingungen** (PDF-Dokument) finden Sie unter:

[▶ https://tinyurl.com/mkzteilnahmebedingungen](https://tinyurl.com/mkzteilnahmebedingungen)

Unsere **Datenschutzrichtlinien** (PDF-Dokument) finden Sie unter:

[▶ https://tinyurl.com/mkzdatenschutzrichtlinien](https://tinyurl.com/mkzdatenschutzrichtlinien)

Gemeinsam laut gegen Antifeminismus online



LMS und Frauenrat Saarland e.V. führen ihre Kooperation zum Thema **Gemeinsam laut gegen Antifeminismus online** auch im zweiten Halbjahr fort. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Erscheinungsformen von Antifeminismus in sozialen Netzwerken, Messenger-Diensten und digitalen Debattenräumen sowie die Frage, wie diesen Phänomenen wirksam begegnet werden kann. Die Veranstaltungen schaffen Raum für Austausch und Diskussion und zeigen konkrete Handlungsmöglichkeiten auf, um Antifeminismus und Hassrede im Netz wirksam entgegenzutreten und demokratische Debatten zu stärken.

Termine 2/2026:

Konstruktiv kontern: Souveräner Umgang mit antifeministischen Hasskommentaren im Netz	Webseminar 09. September 2026, 17-20 Uhr	S. 16
Virtueller Stammtisch mit dem Frauenrat Saarland <i>Thema: Konstruktiv kontern</i>	Webseminar 28. Oktober 2026, 18:00-19:30 Uhr	S. 18
Feminismus kurz und knapp: Frauenpolitische Kommunikation auf Social Media	Webseminar 13. November 2026, 16-19 Uhr	S. 17
Virtueller Stammtisch mit dem Frauenrat Saarland <i>Thema: Frauenpolitische Kommunikation auf Social Media</i>	Webseminar 02. Dezember 2026, 18:00-19:30 Uhr	S. 18

Weitere Veranstaltungen zum Thema Antifeminismus online:

Feindbild Frau? Hass im Netz uns seine Folgen für die Demokratie (in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung)	16. November 2026, 18-20 Uhr	S. 20
---	---------------------------------	-------



Angebote für Alle



Aufgeklärt statt aufgeregt: 100.000 Gründe für Medienkompetenz

Ein Abend, zwei Jubiläen – ein Anlass zum Feiern.

Am 10. September 2026 lädt die Landesmedienanstalt Saarland zu einem besonderen Jubiläumsabend ein: Die 100. Sitzung des Medienkompetenz-Ausschusses trifft auf den 100.000. Besuch im MedienKompetenzZentrum – zwei Zahlen, hinter denen unzählige Menschen, Begegnungen und Ideen stehen.

Dieser Abend gehört allen, die diesen Weg mitgegangen sind: den Ausschussmitgliedern, Partnern und den vielen Besucher:innen, die das MKZ über die Jahre geprägt haben. Freuen Sie sich auf einen Rückblick, der bewegt, und auf eine Keynote, die den Blick nach vorne richtet: Madita Oeming, Sexual- und Medienpädagogin und Autorin von „Aufgeklärt statt aufgeregt“, gibt Eltern und Bezugspersonen konkrete Orientierung: Wie begleite ich mein Kind souverän und unaufgeregt durch die sexuellen Herausforderungen der digitalen Welt?

Keynote	Dr. Madita Oeming (Autorin, Sexual- und Medienpädagogin)
Termin	10. September 2026, 18-20 Uhr
Zielgruppe	Interessierte Bürger:innen, Teilnehmende der Veranstaltungen des MedienKompetenzZentrums, Multiplikator:innen aus Bildung und Jugendarbeit, pädagogische Fachkräfte
Gebühr	keine

Konstruktiv kontern: Souveräner Umgang mit antifeministischen Hasskommentaren im Netz

Antifeministische Hasskommentare sind im digitalen Raum weit verbreitet und stellen ehrenamtlich Engagierte, Organisationen und Einzelpersonen vor große Herausforderungen. Die Online-Veranstaltung beleuchtet typische antifeministische Narrative, Strategien und Dynamiken von Hate Speech im Netz. Im Fokus stehen praxisnahe Handlungsmöglichkeiten: Wie kann ich auf Hasskommentare reagieren, ohne selbst zur Eskalation beizutragen? Wann lohnt sich eine Antwort und wann nicht? Welche schlagfertigen und zugleich konstruktiven Reaktionsstrategien stärken demokratische Diskussionskultur und setzen klare Grenzen? Der Workshop vermittelt praktisches Wissen und erarbeitet gemeinsam souveräne Reaktionsmöglichkeiten. In Kooperation mit der Initiative *Courage im Netz* und dem Frauenrat Saarland e.V. Im Anschluss empfehlen wir: **Virtueller Stammtisch mit dem Frauenrat Saarland** zum Thema *Konstruktiv kontern* (siehe S. 18).

Leitung	Michelle Pantke (Bildungsreferentin Amadeu Antonio Stiftung)
Termin	09. September 2026, 17-20 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Alle Interessierten, sowohl für Einzelpersonen, aber auch Organisationen, die im frauenpolitischen Bereich tätig sind und dem Thema Hate Speech und Frauenhass online effektiv entgegentreten wollen.
Gebühr	keine

Feminismus kurz und knapp: Frauenpolitische Kommunikation auf Social Media

Wichtige Mittel gegen Antifeminismus sind Fakten und Information. Diese sind oft sehr detailreich, dadurch textlastig und wenig attraktiv. Dem wollen wir mit diesem Workshop etwas entgegensetzen. Unter den Stichworten: Social-Media effektiv im Alltag nutzen, guten Content erstellen und sinnvolle Strategien entwickeln, Besonderheiten unterschiedlicher Plattformen kennenlernen und Sicherheitsaspekte berücksichtigen, lernen die Teilnehmer:innen Ihre Inhalte so zu präsentieren, dass sie die Nutzer:innen wirklich erreichen.

Im Anschluss empfehlen wir: **Virtueller Stammtisch mit dem Frauenrat Saarland** zum Thema *Frauenpolitische Kommunikation auf Social Media* (siehe S. 18).

In Kooperation mit dem Frauenrat Saarland e.V.

Leitung	Gianna Schumann (Referentin Politiker:innen sicher im Netz)
Termin	13. November 2026, 16-19 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Alle Interessierten, sowohl für Einzelpersonen, aber auch Organisationen, die im frauenpolitischen Bereich tätig sind und dem Thema Hate Speech und Frauenhass online effektiv entgegentreten wollen.
Gebühr	keine

Virtueller Stammtisch mit dem Frauenrat Saarland

Der virtuelle Stammtisch bietet Frauen und Mädchen aus dem Saarland einen geschützten Raum für offenen Austausch zu Erfahrungen, Fragen und Herausforderungen im digitalen Alltag. In einer wertschätzenden Atmosphäre können sich die Teilnehmer:innen über den Umgang mit feministischen Themen, digitalen Diskursen und Hasskommentaren austauschen, voneinander lernen und sich gegenseitig stärken. Die Veranstaltungsreihe knüpft inhaltlich an die vorab stattfindenden Workshops **Konstruktiv kontern** und **Feminismus kurz und knapp** (siehe S. 16 und S. 17) an und vertieft deren Inhalte im gemeinsamen Gespräch. Die Umsetzung erfolgt in Kooperation mit dem Frauenrat Saarland e.V.

Die Themen

Konstruktiv kontern

An diesem Abend werden Inhalte des Workshops *Konstruktiv kontern* (siehe S. 16) vertieft. Anhand von Beispielen der Teilnehmer:innen tauschen wir uns darüber aus, wie wir kreativ Antifeminismus begegnen und ab wann es wichtig ist, Grenzen zu setzen. Es wird unter anderem darüber gesprochen, wie ich auf antifeministische und sexistische Anfeindungen schlagfertig reagieren kann, ohne in einen Hassdialog zu starten.

Frauenpolitische Kommunikation auf Social Media

Bei diesem Termin geht es um die Vertiefung der Inhalte des Workshops *Feminismus kurz und knapp: Frauenpolitische Kommunikation auf Social-Media* (siehe S. 17). Anhand von Beispielen der Teilnehmer:innen tauschen wir uns darüber aus, wie wir mit gutem Content zu Gleichstellungsthemen und guten gemeinsamen Strategien andere Menschen von der Idee einer geschlechtergerechten Welt überzeugen können.

Leitung	Silke Stäcker und Lisa Weber (Frauenrat Saarland)
Termin 1	28. Oktober 2026, 18:00-19:30 Uhr Thema: Konstruktiv kontern
Termin 2	02. Dezember 2026, 18:00-19:30 Uhr Thema: Frauenpolitische Kommunikation auf Social Media
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Alle Interessierten, sowohl für Einzelpersonen, aber auch Organisationen, die im frauenpolitischen Bereich tätig sind und dem Thema Hate Speech und Frauenhass online effektiv entgegentreten wollen.
Gebühr	keine

Feindbild Frau: Hass im Netz und seine Folgen für die Demokratie

Im Rahmen der bundesweiten *Aktionstage Netzpolitik & Demokratie* spricht die Journalistin und Digitalisierungsexpertin Ingrid Brodnig über ihr aktuelles Buch „*Feindbild Frau*“.

Im Mittelpunkt steht, wie gezielt Frauen im Netz eingeschüchtert und kleingemacht werden und dass es insbesondere Frauen in der digitalen Öffentlichkeit trifft. Anhand konkreter Fälle zeigt Brodnig, wie Frauen mit sexualisierten Drohungen oder paternalistischer Sprache diskreditiert werden, welche Dynamiken soziale Medien verstärken und welche Folgen dies für demokratische Debatten hat. Gleichzeitig stellt sie Gegenstrategien vor, mit denen Betroffene reagieren können. Im Anschluss an den Vortrag lädt eine moderierte Gesprächsrunde das Publikum zum Austausch und zur Diskussion ein.

Veranstalter: Landeszentrale für politische Bildung Saarland und LMS, mit Unterstützung des Frauenrats Saarland e.V.

Leitung	Ingrid Brodnig (Journalistin und Publizistin)
Termin	16. November 2026, 18-20 Uhr
Zielgruppe	Interessierte Bürger:innen, Multiplikator:innen aus Bildung, Medien und Zivilgesellschaft, pädagogische Fachkräfte, Studierende sowie alle, die sich mit digitaler Debattenkultur, Demokratie und Medienkompetenz auseinandersetzen möchten.
Gebühr	keine

Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze

Hass und Hetze im Internet sind keine Seltenheit. Insbesondere in sozialen Medien finden sich digitale Gewalt und Cybermobbing in Form von Hassnachrichten. Aufgrund des Haftungsrisikos auf eigenen Internetseiten oder Social Media Accounts sehen sich Einrichtungen bisher gezwungen, unzulässige Kommentare zu entfernen. Hass-kommentare sollen nicht nur gelöscht, sondern müssen auch konsequent strafrechtlich geahndet werden.

Das Angebot **Courage im Netz** unterstützt dabei, gegen Hass und Hetze im Netz konsequent und nachhaltig vorzugehen. Die Veranstaltung stellt Projekt und das Online-Tool zur Meldung von Hassnachrichten vor und gibt eine Einführung in strafrechtlich relevante Tatbestandsmerkmale.

Initiatoren: LMS, Ministerium der Justiz / Staatsanwaltschaft Saarbrücken, Ministerium für Inneres, Bauen und Sport / Landespolizeidirektion, Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit.

Leitung	LMS, Landespolizeidirektion Saarland, Staatsanwaltschaft Saarbrücken (Sonderdezernat Cybercrime)
Termin	24. September 2026, 16-17 Uhr
Ort	Online! Die Zugangsdaten werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt!
Zielgruppe	Alle Interessierten / Einrichtungen, die gegen Hass und Hetze auf ihren Internetseiten oder Social Media Kanälen wirksam(er) vorgehen wollen.
Gebühr	keine

Internet: Mit Sicherheit! – Glaub' nicht alles, was Du siehst!

Anlässlich des Safer Internet Days 2026 klärt die Kampagne **Internet: mit Sicherheit!** von Landesmedienanstalt Saarland und Arbeitskammer des Saarlandes im Rahmen von Aktionsveranstaltungen im ganzen Land über potenzielle Chancen und Gefahren im Internet auf.

Im Jahr 2026 befasst sich die Veranstaltung mit dem Thema **Glaub' nicht alles, was Du siehst! Deepfakes und Desinformation im Fokus.**

Die digitale Welt bietet unendliche Möglichkeiten – aber auch viele Stolperfallen. In diesem Mitmach-Vortrag lernen Sie, wie Sie Desinformation und KI-generierte Täuschungen erkennen und vermeiden können. Sie erfahren, wie Fake News überprüft werden können und worauf Sie bei KI-generierten Bildern und Texten achten müssen. Neben spannenden Beispielen gibt es alltagstaugliche Tipps, wie Sie sich sicher und selbstbestimmt in der digitalen Welt bewegen.

Eigene Geräte dürfen gerne mitgebracht werden, das ist aber kein Muss.

Darüber hinaus finden im zweiten Halbjahr verschiedene **Webvorträge** rund um das Thema Internetsicherheit statt.

Die Aktionsveranstaltungen **Internet: Mit Sicherheit!** werden veranstaltet von der **Landesmedienanstalt Saarland** und der **Arbeitskammer des Saarlandes**. Sie werden unterstützt durch die **saarländischen Landkreise**, die **Landespolizeidirektion**, die **Verbraucherzentrale Saarland** und **BEST e.V.**

Melden Sie sich bitte frühzeitig an.

Termine im zweiten Halbjahr 2026

Aktionsveranstaltung **Glaub' nicht alles, was Du siehst!** **Deepfakes und Desinformation im Fokus**

01. September	Landkreis Merzig-Wadern, Landratsamt Merzig, Bahnhofstr. 44, 66663 Merzig, 16 bis 18 Uhr
20. Oktober	Saarpfalz-Kreis, Landratsamt (Raum 201), Am Forum 1, 66424 Homburg, 16-18 Uhr
17. November	Landkreis Neunkirchen, Nebenstelle Landratsamt Neunkirchen (Zulassungsstelle/Jugendamt), Sitzungssaal, Saarbrücker Str. 1, 66538 NK, 17 bis 19 Uhr

Webvorträge **Internet: Mit Sicherheit!**

29. September	Tatort Internet: Einblicke in die Welt der Cyberkriminalität (Landespolizeidirektion Saarland)
28. Oktober	Täuschung im Warenkorb – So entlarven Sie Fakeshops, Online-Tricks & Co. (Verbraucherzentrale Saarland)
25. November	Fakt vs. Fake – Sicherer Umgang mit den Sozialen Netzwerken (BEST e.V.)

Alle Webvorträge jeweils von 16 bis 18 Uhr

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist **kostenlos**.

Zielgruppe: Alle Interessierten, die einen ersten niedrighschweligen Einblick in die aktuellen Entwicklungen und Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz erhalten wollen.

KI Afterwork: Der EU AI Act im Check – was wir jetzt wissen müssen

Künstliche Intelligenz ist längst Teil unseres Alltags – doch was regelt eigentlich der EU AI Act? Und was bedeutet das für Bürger:innen, Unternehmen sowie Anbieter und Betreiber von KI-Systemen?

Wir geben einen praxisnahen Einstieg in die KI-Verordnung: *Was ist ein KI-System? Welche Risiken sieht die EU? Welche Transparenzpflichten gelten künftig – und wer muss KI-Kompetenz vermitteln?* Auch weitere rechtliche Fragen rund um den Einsatz von KI werden beleuchtet.

Im Anschluss diskutieren Expert:innen aus IT, Wirtschaft und Forschung über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen rund um die KI-Verordnung. Wir laden alle Interessierten ein, sich zu informieren, mitzudiskutieren und aktuelle Fragen rund um KI gemeinsam zu beleuchten.

Die Veranstaltung im Rahmen der Reihe „KI Afterwork“ ist eine Kooperation der LMS, der Stadtbibliothek Saarbrücken und dem Dezernat für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Termin	19. August 2026, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr
Ort	Stadtbibliothek Saarbrücken, Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Zielgruppe	Alle Interessierten, die KI besser verstehen und sicherer einordnen möchten, im Alltag oder im Unternehmen.
Gebühr	keine

KI bei Google, Bing & Co. – Auswirkungen auf Meinungsvielfalt und Regulierung

Immer häufiger erhalten Nutzende bei Online-Suchanfragen keine klassischen Linklisten mehr, sondern automatisch generierte Antworten. Diese KI-Zusammenfassungen verändern, wie Informationen gefunden, gewichtet und verbreitet werden. Zudem werfen sie neue Fragen zur Verantwortung im digitalen Raum auf.

Die Landesmedienanstalt beleuchtet in diesem Vortrag, wie solche technologischen Entwicklungen aus Sicht der Medienaufsicht einzuordnen sind: Welche Auswirkungen haben KI-Zusammenfassungen auf Meinungsvielfalt? Wie können solche Systeme reguliert werden? Und was passiert, wenn geltende Regelungen nicht eingehalten werden oder einzelne dadurch benachteiligt werden?

Im Zentrum stehen dabei grundsätzliche Fragen zur Rolle von KI in der Medienlandschaft und wie Vertrauen in medialen Informationsräumen auch in Zukunft gesichert werden können. Der Vortrag richtet sich an alle, die sich für die Schnittstelle zwischen technologischer Innovation und Medienregulierung interessieren.

Leitung	Holger Gier (LMS)
Termin	22. September 2026, 16-18 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Der Vortrag richtet sich an alle, die sich für die Schnittstelle zwischen technologischer Innovation und Medienregulierung interessieren.
Gebühr	10 €

Lange Nacht der Demokratie:

KI zum Anfassen in der KI-Themenwelt

Am 02. Oktober beteiligt sich die LMS an der Langen Nacht der Demokratie 2026 und öffnet ihre KI-Themenwelt für alle Interessierten, die erste Einblicke in das Thema Künstliche Intelligenz gewinnen möchten.

An interaktiven Stationen können Besucherinnen und Besucher unterschiedliche KI-Anwendungen spielerisch entdecken und selbst ausprobieren, wie aus einem einfachen Prompt Bilder, Videos, Übersetzungen oder sogar Sounds entstehen. Die KI-Themenwelt lädt Einsteiger:innen dazu ein, aktuelle Technologien verständlich kennenzulernen, kreativ zu experimentieren und die Möglichkeiten künstlicher Intelligenz praxisnah zu erkunden.

Leitung	Stefan Trittelvitz (LMS)
Termin	02. Oktober 2026, Öffnungszeiten: 15 bis 19 Uhr
Zielgruppe	Alle Interessierten, die einen ersten niedrigschwelligen Einblick in die aktuellen Entwicklungen und Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz erhalten wollen.
Gebühr	keine

Lange Nacht der Demokratie:

Fakt oder Fake? Das Risiko manipulierter Bilder und wie wir uns davor schützen können

Ein Papst im weißen Daunenmantel, eine spektakuläre Verhaftung von Donald Trump mitten auf den Straßen New Yorks – beide Bilder gingen viral. Beide sind täuschend echt. Und beide sind komplett erfunden.

In einer Welt, in der Künstliche Intelligenz in Sekunden realistisch wirkende Fotos, Videos oder Stimmen generieren kann, geraten unsere herkömmlichen Vorstellungen von Wahrheit und Beweiskraft ins Wanken.

Manipulierte Inhalte, sogenannte Deepfakes, können weitreichende Folgen haben: Sie werden zur Verbreitung von Desinformation eingesetzt, als Mittel politischer Propaganda missbraucht oder zur gezielten Täuschung genutzt. Damit stellen sie ein ernstzunehmendes Risiko für unsere demokratische Gesellschaft dar.

Ziel der Veranstaltung ist es, für den kritischen Umgang mit digitalen Inhalten zu sensibilisieren und praktische Strategien zu vermitteln, wie wir uns im Alltag vor visueller Manipulation schützen können. Dies geschieht anhand kurzer Inputs, interaktiver Übungen und alltagsnaher Tools.

Leitung	Lea Schmelz (LMS)
Termin	02. Oktober 2026, 16-19 Uhr
Zielgruppe	Für alle, die ein besseres Verständnis für die Entstehung, Wirkung und Erkennung manipulierter digitaler Inhalte gewinnen möchten.
Gebühr	keine

NEU!

Zwischen KI, Klicks und Meinungsmache: Desinformation im Netz verstehen

Desinformation im Netz verändert sich rasant: Neben klassischen Fake News verbreiten sich heute manipulierte Inhalte über soziale Netzwerke, Messenger-Dienste, algorithmische Empfehlungen und zunehmend auch mithilfe Künstlicher Intelligenz. Die rund zweistündige Informationsveranstaltung gibt einen Überblick darüber, wie sich digitale Desinformation in den vergangenen Jahren verändert hat, welche aktuellen Trends und Strategien dahinterstehen und warum Falschinformationen oft so überzeugend wirken. Anhand konkreter Beispiele werden typische Muster, emotionale Mechanismen und neue Manipulationsformen erläutert. Darüber hinaus zeigt die Veranstaltung praxisnah, wie Inhalte kritisch geprüft, vertrauenswürdige Quellen erkannt und eigene Strategien gegen Desinformation im digitalen Alltag entwickelt werden können.

Leitung	Bernd Schneider (freier Journalist, Mediengestalter Digital und Print)
Termin	04. November 2026, 17-19 Uhr
Zielgruppe	Alle Interessierten, auch interessant für pädagogische Fachkräfte, Multiplikator:innen aus Bildung und Gesellschaft sowie alle, die ihre Informations- und Medienkompetenz im Umgang mit digitalen Inhalten stärken möchten.
Gebühr	15 €

NEU!

KI-Einstiegskurs: Vom Prompt zum Bild zum Video

Künstliche Intelligenz verändert die Art, wie wir Inhalte erstellen. In diesem Einstiegsseminar lernen Sie Schritt für Schritt, wie Sie mit einfachen Texteingaben („Prompts“) beeindruckende Bilder und Videos mit KI erzeugen können.

Sie erhalten einen verständlichen Überblick über aktuelle KI-Tools und erfahren, wie aus einer Idee ein Bild und schließlich sogar ein Video entsteht. Anhand praktischer Übungen lernen Sie, wie KI kreativ genutzt werden kann, ganz ohne Vorkenntnisse.

Das Seminar richtet sich an alle, die neugierig auf KI sind und erste praktische Erfahrungen mit moderner Bild- und Video-Generierung sammeln möchten.

Leitung	Stefan Trittelvitz (LMS)
Termin	25. August 2026, 16-18 Uhr
Zielgruppe	Alle, die neugierig auf KI sind und erste praktische Erfahrungen mit moderner Bild- und Video-Generierung sammeln möchten.
Gebühr	15 €

NEU!

KI-Einstiegskurs: Vom Prompt zum Sound

In diesem Einstiegsseminar entdecken Sie, wie Künstliche Intelligenz heute Musik, Klänge und Soundeffekte erzeugen kann – allein durch kurze Texteingaben („Prompts“). Sie lernen, wie aus einer einfachen Idee Schritt für Schritt ein eigener Sound, ein Musikstück oder eine Klangatmosphäre entsteht.

Anhand praktischer Übungen erhalten Sie einen verständlichen Einblick in aktuelle KI-Tools für Musik- und Soundproduktion und erfahren, wie sich kreative Audioinhalte auch ohne musikalische Vorkenntnisse erstellen lassen.

Ein weiterer Bestandteil des Seminars ist ein kurzer Überblick über die aktuelle Situation des Urheberrechts bei KI-generierter Musik. Dabei geht es um Fragen wie: Wem gehören KI-generierte Werke? Welche Rolle spielen Trainingsdaten? Und worauf sollte man achten, wenn man KI-Musik veröffentlicht oder weiterverwendet.

Leitung	Stefan Trittelvitz (LMS)
Termin	08. September 2026, 16-18 Uhr
Zielgruppe	Alle, die neugierig auf KI sind die neugierig auf KI sind und die neuen Möglichkeiten der KI-gestützten Klang- und Musikproduktion kennenlernen möchten.
Gebühr	15 €

KI clever nutzen – Alltagshelfer mit Potenzial

Künstliche Intelligenz ist längst kein Zukunftsthema mehr – sie ist Teil unseres Alltags. In der praxisnahen Seminarreihe entdecken wir gemeinsam, wie KI-Anwendungen uns im Alltag unterstützen können.

Termin 2/2026:

Weihnachtsgrüße mal anders – kreativ gestalten mit KI

Ob klassische Karte, persönliches Gedicht, Bildmotiv oder kleiner Comic – mit KI entstehen im Handumdrehen individuelle Weihnachtsbotschaften. Im Workshop gestalten die Teilnehmenden kreative Weihnachtsgrüße für Familie und Freunde, die sie direkt mitnehmen können. Auch ohne Technik-Vorkenntnisse: Die KI wird zum Ideenhelfer für besondere Grüße.

Leitung	Philip Jarolimeck (LMS)
Termin	18. November 2026, 16-18 Uhr
Zielgruppe	alle am Thema KI Interessierten, Einsteiger:innen
Gebühr	15 €

NEU!

NEU!

Digitales Bezahlen – Online-Banking, PayPal & Co.

Das Bezahlen von Rechnungen online ist bequem und einfach. An vielen Stellen bleibt uns aber auch nichts anderes mehr übrig. Immer mehr Bankfilialen schließen, sodass das Bezahlen per Online-Banking, PayPal oder Google Wallet zunehmend notwendig wird.

In diesem Kurs lernen Sie, wie Online-Banking funktioniert und worauf Sie achten sollten. Sie erfahren, wie Sie mit PayPal bezahlen können und welche Alternativen es gibt. Auch für diejenigen, die gerne mit dem Smartphone oder einer Smartwatch bezahlen möchten, sind hier wichtige Informationen zu finden, wie auch zum Thema „Buy Now, Pay Later“.

Eine Veranstaltung des Projekts Medien|66 in Kooperation mit dem Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz.

Leitung	Wolf-Dieter Scheid (Dozent für Film und Medien)
Termin	11. November 2026, 16-18 Uhr
Zielgruppe	Alle Interessierten, Einsteiger:innen, Senior:innen
Gebühr	keine

Unterwegs und auf Reisen mit dem Handy oder Tablet

Mobil zu sein, ist ein sehr wichtiger Bestandteil im Leben, um vor allem auch im Alter die Verbindung zu Freunden und Familie aufrecht zu halten, neue Kontakte zu knüpfen und am sozialen sowie gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können.

In diesem Kurs werden unterschiedliche Apps zum Thema ‚Unterwegs und auf Reisen‘ vorgestellt: Von der Routenplanung mit Google Maps über die Nutzung der Bahn- und der Saarfahrplan-App bis hin zum Mieten von E-Bikes und Rollern per App. Wir zeigen Ihnen Anwendungen, mit denen man den Komfort und die Vielseitigkeit moderner Technologie auch unterwegs nutzen kann.

Eine Veranstaltung des Projekts Medien|66 in Kooperation mit dem Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz.

Leitung	Wolf-Dieter Scheid (Dozent für Film und Medien)
Termin	02. September 2026, 16-18 Uhr
Zielgruppe	Alle Interessierten, Einsteiger:innen, Senior:innen
Gebühr	keine

NEU!

Instagram, WhatsApp, YouTube & Co. – Einstieg in die Welt der sozialen Medien

Facebook, Instagram, WhatsApp oder YouTube gehören für viele Menschen längst zum Alltag. Doch welche sozialen Netzwerke gibt es eigentlich, wie funktionieren sie und worauf sollte man bei der Nutzung achten? In diesem Seminar erhalten Sie einen verständlichen Überblick über aktuelle Social-Media-Anwendungen. Sie lernen typische Funktionen kennen, erfahren, wie Beiträge, Nachrichten oder Videos genutzt werden und welche Möglichkeiten soziale Medien bieten. Gleichzeitig werden Fragen zu Datenschutz, Sicherheit, Werbung und dem Umgang mit Informationen verständlich erklärt. Das Seminar zeigt Vor- und Nachteile sozialer Netzwerke auf und unterstützt Sie dabei, digitale Angebote sicherer und bewusster zu nutzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung	Wolf-Dieter Scheid (Dozent für Film und Medien)
Termin	27. Oktober 2026, 16-19 Uhr
Zielgruppe	Erwachsene ohne oder mit wenigen Vorkenntnissen, die soziale Netzwerke kennenlernen und diese sicher und bewusst nutzen möchten.
Gebühr	20 €

Ready to Cut: Einstieg in den Videoschnitt

Mit gezieltem Schnitt lassen sich Videoaufnahmen in eine spannende, publikumswirksame Form bringen, sei es für private, gewerbliche Zwecke oder auch für ein Social Media Projekt. Im Fokus des zweiteiligen Seminars steht die kreative Videobearbeitung mit dem professionellen und kostenfreien Schnittprogramm *DaVinci Resolve*.

Vermittelt werden grundlegende Techniken wie das Einspielen des Filmmaterials, einfache Schnitt- und Übergangstechniken, Nachvertonung, Titeleinblendungen sowie der Export für verschiedene Plattformen. Zusätzlich wird gezeigt, wie Videos gezielt für Social Media-Formate aufbereitet werden können. Ziel ist es, eigenständig ansprechende Videos zu gestalten und diese gekonnt zu präsentieren.

Eigener Laptop (inkl. Software DaVinci Resolve) kann gerne zum Kurs mitgebracht werden, ist aber kein Muss (PC-Schulungsraum vorhanden).

In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken.

Leitung	Jean m. Laffitau (Fotograf & Filmemacher, Inhaber photography & film schule Saarbrücken)
Termin	09. und 11. November 2026, 16-20 Uhr
Zielgruppe	alle Interessierten
Voraussetzungen	Computer-Grundkenntnisse
Gebühr	60 €



Arbeit, Wirtschaft, Ehrenamt

Impressumpflicht: FAQ

Ob Internetseiten, Blogs, Fanpages, Social-Media-Profilen oder Online-Shops, wer diese Telemedien im Netz anbietet, muss sich als Anbieter zu erkennen geben. So sieht es die gesetzliche Impressumspflicht vor. Diese Anbieterkennzeichnung stärkt die Transparenz im Internet und ist Ausdruck der freiheitlich demokratischen Grundordnung. Es gibt kein generelles Recht auf Anonymität im Netz. So wie jede Zeitung und jeder Rundfunkveranstalter der Impressumspflicht nachkommen muss, gilt dies auch für alle nicht rein privaten, gewerblichen und redaktionell gestalteten Netzauftritte. Die Veranstaltung informiert über die geltenden Bestimmungen zum Impressum und gibt Tipps, wie diese in die Praxis umzusetzen sind.

Leitung	Nils Burger (LMS)
Termin	26. November 2026, 16-17 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Anbieter von Webseiten, Channels, Online-Shops und Fanpages
Gebühr	10 €

Durchblick behalten: Werbekennzeichnung in Online-Medien

Die Informationsveranstaltung bietet einen Einblick in die rechtlichen Anforderungen zur Kennzeichnung von Werbung in digitalen Medien. Die Teilnehmenden erfahren, wie die gesetzlichen Werbekennzeichnungsvorgaben für Social-Media-Angebote (z.B. Instagram, TikTok, YouTube, X oder Facebook) und sonstige Online-Medien wie z.B. Blogs und Podcasts in der Praxis umgesetzt werden können.

Grundlage sind die Werberegeln des Medienstaatsvertrags (MStV), die dem Schutz der Nutzenden vor Irreführung dienen und kommerzielle Inhalte transparent machen.

Leitung	Nils Burger (LMS)
Termin	29. Oktober 2026, 16-17 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Anbieter von Webseiten, Fanpages und Channels, Influencer:innen, die auf ihren Kanälen Werbung schalten.
Gebühr	10 €

KI-Tools rechtssicher einsetzen? Tipps für die Praxis

Ob für Texte, Bilder, Datenanalysen oder Automatisierung – KI-Tools sind längst fester Bestandteil digitaler Arbeitsroutinen. Doch mit dem praktischen Nutzen steigen auch die rechtlichen Fragen: Was darf wie genutzt werden? Welche Regelungen gibt es bislang? Was sollte gekennzeichnet werden und wie lässt sich der Einsatz im beruflichen Kontext möglichst sicher gestalten?

Die Online-Veranstaltung bietet einen kompakten Einstieg in das Thema. Im Fokus stehen praxisnahe Kriterien, grundlegende rechtliche Rahmenbedingungen (z. B. Urheberrecht, Datenschutz, Haftung) sowie Tipps für eine verantwortungsbewusste Nutzung im Alltag.

Ideal für alle, die regelmäßig KI-Tools einsetzen und ihre Nutzung auf ein möglichst sicheres Fundament stellen möchten. Referentin Maria Dimartino ist Rechtsanwältin und Autorin mit den Tätigkeitsschwerpunkten Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsrecht und Beschäftigtendatenschutz.

Leitung	Maria Dimartino (Rechtsanwältin)
Termin	22. Oktober 2026, 16:00-17:30 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Alle Interessierten, die KI-Tools regelmäßig einsetzen und verantwortungsbewusst in ihren Projekten nutzen wollen.
Gebühr	15 €

LinkedIn: Strategie & Praxis für die Unternehmenskommunikation

LinkedIn ist das weltweit größte berufliche Netzwerk und eignet sich gut für die Unternehmenskommunikation, das Knüpfen und Pflegen von Geschäftskontakten sowie die Rekrutierung von Fachpersonal. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das globale Business-Netzwerk und erklärt, wie es gewinnbringend genutzt werden kann. In diesem Zusammenhang werden die Möglichkeiten von LinkedIn in den Themenfeldern Employer Branding, Social Recruiting und Lead-Generierung für eigene Dienstleistungen und Produkte erläutert. Sie erhalten Einblicke in die Möglichkeiten der Werbung auf der Plattform, die sogenannten LinkedIn Ads. Diese gezielt eingesetzt, erhöhen die Reichweite der Aktivitäten auf LinkedIn. Sie erhalten darüber hinaus Impulse und Einblicke für Kampagnen, Zielgruppenansprache, Budgetplanung bis hin zur Anzeigenerstellung. Das Seminar findet in Kooperation mit der **ting Beratungs-GmbH** statt.

Bitte bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet mit installierter LinkedIn-App mit.

Leitung	René Dissieux (Social Media Manager und Creatives Manager bei der ting Beratungs-GmbH)
Termin	21. Oktober 2026, 16-20 Uhr
Zielgruppe	Unternehmen und Organisationen, die sich auf der Businessplattform professionell präsentieren möchten.
Voraussetzungen	Erste Erfahrungen mit LinkedIn
Gebühr	40 €

Teamwork online: Praktische Webtools für vernetztes Arbeiten

Ob im Beruf, im Verein oder im Ehrenamt: Zusammenarbeit findet heute oft digital und an verschiedenen Orten statt. Doch welche Online-Tools helfen dabei, Ideen zu sammeln, Projekte zu organisieren und Informationen gemeinsam zu bearbeiten? Im Workshop lernen die Teilnehmenden frei verfügbare Anwendungen kennen, die Teamarbeit einfacher und übersichtlicher machen. Vorgestellt werden praktische Tools für Brainstorming, Feedback, gemeinsame Notizen, digitale Pinnwände, Umfragen, Quizformate und Wissensmanagement. An konkreten Beispielen wird gezeigt, wie Teams gemeinsam Inhalte erstellen, Aufgaben koordinieren und sich effizient austauschen können, etwa bei der Planung einer Veranstaltung, der Vorbereitung eines Workshops oder der Zusammenarbeit in Projektgruppen.

Leitung	Ralf Kuhn (IT-Trainer)
Termin	23. November 2026, 17-20 Uhr
Zielgruppe	Alle, die digitale Zusammenarbeit im Team einfacher, kreativer und effizienter gestalten möchten.
Gebühr	30 €

Arbeitsalltag erleichtern mit KI: Skills erstellen und effizient nutzen

Kleine Aufgaben im Arbeitsalltag kosten oft viel Zeit: Protokolle schreiben, E-Mails formulieren, Social-Media-Beiträge planen oder Texte zusammenfassen. Moderne KI-Anwendungen leisten dabei bereits wertvolle Unterstützung, noch effizienter wird es aber, wenn man sich dafür individuelle „KI-Skills“ oder „Assistenten“ anlegt. Im Workshop lernen die Teilnehmenden, wie sie wiederkehrende Arbeitsprozesse mit einfachen KI-gestützten Routinen erleichtern können, ohne jedes Mal neue Prompts formulieren zu müssen. Die Möglichkeiten sind vielfältig, zum Beispiel ein Assistent, der Texte in einem bestimmten Format zusammenfasst oder nach Ihrem Schreibstil umformuliert. Oder ein Bildgenerator, der Ihre bevorzugten Standardeinstellungen wiederverwendet.

Schritt für Schritt entwickeln Sie im Workshop eigene Vorlagen und erproben diese direkt an Beispielen aus Ihrer Praxis.

Leitung	Ralf Kuhn (IT-Trainer)
Termin	26. November 2026, 17-20 Uhr
Ort	Berufstätige, Ehrenamtliche und alle, die KI-Tools bereits gelegentlich nutzen oder künftig regelmäßiger einsetzen möchten.
Voraussetzungen	Erste Erfahrungen im Umgang mit KI-Anwendungen sollten vorhanden sein.
Gebühr	30 €

NEU!

Fotografie-Coaching für Social Media

Gute Bilder entscheiden oft darüber, ob Inhalte auf Social Media wahrgenommen werden. Anders als klassische Fotografie lebt Social-Media von spontanen, authentischen und aufmerksamkeitsstarken Aufnahmen. Im Seminar lernen Sie, wie Sie mit einfachen Mitteln professionelle Fotos für Ihren Social-Media-Auftritt erstellen können, auch ohne professionelle Fotoausrüstung oder umfangreiche Vorkenntnisse. Sie erhalten praxisnahe Tipps zu Bildaufbau, Licht, Perspektive und Gestaltung sowie Hinweise darauf, welche Bildarten auf Plattformen wie Instagram, Facebook oder LinkedIn besonders gut funktionieren. Anhand praktischer Beispiele erfahren Sie, wie Sie Inhalte visuell ansprechend präsentieren und Ihre Zielgruppe gezielt erreichen können. Bitte Kamera/Smartphone etc. mitbringen, mit dem Sie gewöhnlich Ihre Aufnahmen für Social Media machen. In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken.

Leitung	Jean m. Laffitau (Fotograf & Filmemacher, Inhaber photography & film schule Saarbrücken)
Termin	24. Oktober 2026, 10-17 Uhr
Zielgruppe	Alle, die für Unternehmen, Vereine oder die eigene Selbstständigkeit professionelle Fotos für Social Media erstellen möchten und bislang wenig Erfahrung in diesem Bereich haben.
Gebühr	75 €

Reel it: Kreative Videoclips für Social Media

Kurz, prägnant und visuell ansprechend – Social Media lebt von kreativen Clips, die sofort Aufmerksamkeit erzeugen. Ob Reels bei Instagram, Stitches auf TikTok oder kurze Interviews und Produktvorstellungen auf LinkedIn, YouTube oder Facebook: Mit dem Smartphone lassen sich solche Inhalte heute einfach und in hoher Qualität selbst produzieren.

Der Workshop vermittelt, wie professionelle Social-Media-Videos direkt mit dem eigenen Smartphone erstellt werden können – vom Bildaufbau über Tonaufnahme bis hin zum Einsatz gezielter Filtereffekte. Im Mittelpunkt stehen mobile Videoformate wie Reels, die durch gezielte Gestaltung, Timing und Storytelling besonders gut performen.

Im Anschluss produzieren die Teilnehmenden ihr eigenes Kurzvideo, das direkt für Social Media eingesetzt werden kann. Neben praktischen Übungen gibt es auch Tipps für sinnvolle Zusatzhardware für bessere Bild- und Tonqualität.

Bitte Smartphone, Ladekabel und/oder Powerbank mitbringen.

Leitung	Peter Köhl (Videocreator und Content Marketer)
Termin	23. September 2026, 16-20 Uhr
Zielgruppe	Alle, die Smartphone-Videoclips produzieren wollen. Auch geeignet für kleinere Unternehmen, Verbände und Vereine, die Bewegtbildinhalte auf Social Media präsentieren wollen.
Gebühr	40 €

Stimm- und Sprechtraining – klangvolle Stimme, sicheres Auftreten in den Medien

Die Stimme ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Wer beruflich oder privat in Radio-, Fernseh- oder Internetbeiträgen spricht, braucht eine belastbare und angenehme Stimme, die das Publikum überzeugt und der man gerne zuhört.

In Vorträgen verpuffen oft wichtige Inhalte, weil sie nicht ausdrucksstark präsentiert werden. Wir trainieren die Artikulation, klären Dialektunsicherheiten und üben den gezielten Einsatz von Pausen und das richtige Sprechtempo. Wir bauen Spannungsbögen bewusst auf und durchlaufen praxiserprobte, bewährte Arbeitsschritte zum Umgang mit Atem, Stimme und Nervosität. Schnellredner:innen und „Ähm“ – Spezialist:innen werden gefordert.

Ziel: Freude am Sprechen und lebendige Stimmführung.

„Lieblingstexte“ können gerne im Vorfeld an mkz@LMSaar.de gemailt werden.

In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken.

Leitung	Bettina Koch (Schauspieler:in, Sprecher:in, Kabarettist:in)
Termin	31. Oktober 2026, 10-17 Uhr
Zielgruppe	Alle, die in den Medien sprechen wollen oder bereits sprechen und sich wünschen, ihre Aussprache zu verbessern und sicheres Auftreten. Menschen, die oft öffentlich reden, in Interviews, Pressekonferenzen, Seminaren oder vor Schulklassen.
Gebühr	75 €

Professionelle Radio-, Hörspiel- und Podcast-Performance

Moderator:innen wollen locker und sympathisch daherkommen, authentisch wirken. Sie brauchen modulations- und schwingungsfähige Stimmen. Nachrichtensprecher:innen hingegen bleiben sachlich, transportieren Inhalte verständlich und stellen ihre eigene Meinung zurück. Im Hörspiel und Podcast besteht die Herausforderung darin, eine Idee nur durch Stimme und sprecherischen Ausdruck in eine lebendige, nachvollziehbare Situation zu verwandeln. Die Stimme wirkt und verbindet.

„Audio“ ist fast immer ein „Nebenbei – Medium“, umso wichtiger ist es, spannend und fesselnd zu erzählen.

Im Seminar werden Sprachaufnahmen gemacht und gemeinsam analysiert. Schauspielerei Handwerk und Grundlagen der Sprecherziehung werden geübt. Das Seminar ist auch interessant für Personen, die nicht sofort einen eigenen Podcast starten möchten, aber ihre Präsentationsfähigkeiten verbessern wollen.

„Lieblingstexte“ können gerne im Vorfeld an mkz@LMSaar.de gemailt werden.

In Kooperation mit der VHS des Regionalverbands Saarbrücken.

Leitung	Bettina Koch (Schauspieler:in, Sprecher:in, Kabarettist:in)
Termin	05. Dezember 2026, 10-17 Uhr
Zielgruppe	Alle, die auf professioneller Basis sprechen wollen oder bereits sprechen und an ihrem Ausdruck und ihrer Performance arbeiten wollen.
Gebühr	75 €

Auf Sendung! Souverän vor Kamera und Mikrofon moderieren

Das Seminar bietet eine umfassende Einführung in die Kunst der Kamera- und Mikrofonmoderation. Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen der Präsenz und Rhetorik am Mikrofon und vertiefen ihre Kenntnisse im Skripten von Moderationen. Ein besonderer Fokus liegt auf der gezielten Gesprächs- und Interviewführung sowie der zielgruppenorientierten Ansprache. Lampenfieber und Pannen sind ebenfalls Themen, die behandelt werden: Wie können unvorhergesehene Ereignisse gemeistert und wie kann schnell auf Herausforderungen reagiert werden? In praxisnahen Übungen werden die Inhalte angewandt und vertieft, um Sicherheit und Authentizität vor Kamera und Mikrofon zu gewinnen.

Leitung	Susan Zare (Moderatorin, Hörfunkjournalistin, Sprecherin)
Termin	29. August 2026, 10-17 Uhr
Zielgruppe	(Nachwuchs-) Moderator:innen und Journalist:innen, Content Creator, Podcaster:innen und Vlogger:innen, Sprecher:innen, die ihre Medienpräsenz stärken möchten.
Gebühr	75 €





Kinder und Jugendliche

Mein erstes Smartphone

Du besitzt schon dein erstes eigenes Smartphone oder deine Eltern überlegen, dir bald eins zu kaufen? – Dann bist du in diesem Kurs genau richtig. Denn das Handy kann längst mehr als nur Telefonieren und SMS verschicken. Ein Smartphone bringt neue Freiheiten und Möglichkeiten mit sich, birgt jedoch auch Risiken und kann junge Menschen überfordern. Gemeinsam trainieren wir den sicheren Umgang mit dem Smartphone, gehen auf Fragen ein und geben jede Menge Tipps und Tricks für eine sinnvolle Nutzung. Du lernst den Umgang mit deiner Smartphone-Kamera und Fotos sowie nützliche und interessante Apps kennen.

Wenn du schon ein eigenes Smartphone hast, bring es bitte mit zum Kurs!

Leitung	Nicole Burkert-Arbogast (Erziehungswissenschaftlerin M.A., systemische Familientherapeutin (SGST) und –Supervisorin (SG))
Termin	14. Oktober 2026, 9-12 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	Kinder der 3. bis 5. Klasse
Voraussetzungen	Bitte – wenn möglich – internetfähiges Smartphone zum Kurs mitbringen
Gebühr	15 €

Digital Genial!

Du hast Lust, eigene kleine Geschichten mithilfe von digitalen Medien zu erzählen? In diesem Workshop erfährst du, wie es geht. Drehe einen Trickfilm, nimm Geräusche für deine Hörgeschichte auf und zaubere dich für ein Selfie an einen Traumort. Wir tauchen ein in die kreative Welt der Medien. Dabei lernen wir Neues über In-App-Käufe und andere wichtige Dinge rund um Apps.

Leitung	Lilly Werny (Sozialarbeiterin und Autorin)
Termin	13. Oktober 2026, 9-13 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
Gebühr	20 €

Die Netzdetektive: Auf der Spur von Lug und Trug

Können Sie wirklich alles glauben, was Sie online begegnen? Manchmal hat man bei TikToks und Insta-Stories ein komisches Gefühl, als wäre vielleicht doch nicht alles echt. Doch wie können Sie das herausfinden?

In sozialen Netzwerken gibt es viele Beiträge, Bilder und Video-clips, von denen man nicht weiß, wo sie eigentlich herkommen. Es ist gar nicht so einfach, gute und verlässliche Quellen im Internet zu finden.

Im Workshop gehst du im Team auf Spurensuche und deckst Falschmeldungen im Netz auf. Außerdem erhältst du praktische Tipps, wie du echte von falschen Infos unterscheiden lernst. Der Kontrollfragen-Check hilft weiter.

Leitung	Klaus Dittrich (Journalist)
Termin	12. Oktober 2026, 9-13 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	10- bis 13-Jährige
Gebühr	20 €

Gruselgeschichten selbst vertonen

Schon beim Lesen können Gruselgeschichten ganz schön unheimlich sein. Wird die Geschichte aber mit entsprechender Betonung gelesen und mit Hintergrundmusik und Geräuschen angereichert, kann sie umso spannender werden. Im Ferienkurs vertont ihr eine Gruselgeschichte im mobilen Tonstudio. Nachdem ihr den Text gelesen und aufgenommen habt, macht ihr euch auf die Suche nach passenden Geräuschen: knarrende Türen, Wolfsgeheul, unheimliches Lachen, Schritte, Wind usw. Die Geschichte wird im Anschluss mit den Geräuschen und schauriger Musik zusammen gemixt. Fertig ist die Gruselgeschichte, die ihr auf USB-Stick mit nach Hause nehmen könnt.

Bitte USB-Stick mitbringen, falls vorhanden.

Leitung	Harald Wesely (LEICO Tonstudios)
Termin	15. und 16. Oktober 2026, 9-12 Uhr (Ferien)
Zielgruppe	Kinder der 3. bis 6. Klasse
Gebühr	30 €



Pädagogische Fachkräfte und Eltern

NEU!

Webseminar

Online-Elternabend: Medienwelt heute

Medienwelten von Kindern und Jugendlichen befinden sich in einem ständigen Wandel.

Die Online-Elternabende der LMS bieten neben aktuellen Informationen und alltagsorientierten Tipps zur Medienerziehung auch Raum für den Austausch mit Expert:innen und anderen Eltern. Eingeladen sind auch Lehr- und Erziehungskräfte.

Die Themen im aktuellen Halbjahr:

Verbreitung pornografischer Inhalte über WhatsApp, TikTok & Co.

Dass das Weiterleiten und Empfangen von Inhalten über Soziale Medien wie WhatsApp, TikTok oder Instagram strafbar sein kann, ist gerade Kindern und Jugendlichen häufig nicht bewusst. Bilder und Videos mit (kinder-) pornografischen Inhalten können mit Hilfe dieser Dienste schnell und unkontrolliert verbreitet werden. Die Veranstaltung informiert darüber, wie Eltern ihren Nachwuchs für das Thema sensibilisieren können und was zu tun ist, wenn Inhalte solcher Art empfangen werden. In Kooperation mit der Landespolizeidirektion Saarland.

Rechtsextreme Resonanzräume

– Memes, Hashtags und Radikalisierung

Soziale Medien wie TikTok gehören selbstverständlich zum Alltag von Jugendlichen. Gleichzeitig beobachten Schulen und Beratungsstellen, dass soziale Netzwerke zunehmend genutzt werden, um junge Menschen mit rechtsextremen Inhalten, antisemitischen Verschwörungserzählungen oder rassistischen Hassbotschaften zu erreichen. Am Online-Elternabend sprechen wir darüber, wie rechtsextreme Radikalisierungsprozesse ablaufen, welche Rolle TikTok dabei spielen kann, wie Eltern ihr Kind stärken und begleiten können und welche Beratungs- und Unterstützungsangebote es zum Thema Rechtsextremismus gibt.

In Kooperation mit dem Adolf-Bender-Zentrum.

Termin 1	16. September 2026, 18:00-19:30 Uhr <i>Thema: Pornografische Inhalte</i>
Leitung	Karin Bickelmann (LMS) mit Melanie Bill (Landespolizeidirektion Saarland)
Termin 2	24. November 2026, 18:00-19:30 Uhr <i>Thema: Rechtsextreme Resonanzräume</i>
Leitung	Karin Bickelmann (LMS) mit Referent:innen der Fachstelle Rechtsextremismus im Adolf-Bender-Zentrum
Ort	Online! Die Zugangsdaten werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Eltern, Lehrkräfte, Erzieher:innen, Pädagog:innen
Gebühr	keine

NEU!

Webseminar

Gamingplattform Roblox: Orientierung für pädagogische Fachkräfte

Die Spieleplattform Roblox zählt zu den beliebtesten digitalen Angeboten bei Kindern und Jugendlichen. Nutzer:innen können eigene Spiele entwickeln, virtuelle Welten gestalten und mit anderen online interagieren. Gerade diese Mischung aus Gaming, Kreativität und sozialem Austausch macht Roblox für junge Menschen besonders attraktiv.

Gleichzeitig ergeben sich Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte: In-App-Käufe, Kommunikationsfunktionen, problematische Inhalte oder manipulative Spielmechanismen gehören ebenso zur Plattform wie kreative und kollaborative Potenziale. Die Online-Fortbildung gibt einen praxisnahen Einblick in die Funktionsweise und Faszination von Roblox. Gemeinsam wird beleuchtet, welche Rolle die Plattform in der Lebenswelt junger Menschen spielt, welche Risiken beachtet werden sollten und wie Kinder und Jugendliche sicher, kritisch und kompetent begleitet werden können.

Leitung	Bernd Schneider (freier Journalist, Mediengestalter Digital und Print)
Termin	18. November 2026, 10-12 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte und alle am Erziehungsprozess Beteiligte.
Gebühr	15 €

NEU!

Webseminar

Sharenting und Family-Influencing: Zwischen Familienalltag und öffentlicher Bühne

Kinder sind in sozialen Medien heute vielfach sichtbar – auf Familienprofilen ebenso wie in professionell betriebenen Influencer-Accounts. Doch welche Folgen kann diese öffentliche Darstellung für Heranwachsende haben? In diesem Online-Vortrag erhalten Sie einen Einblick in aktuelle Entwicklungen und zentrale Ergebnisse einer Studie zur Darstellung von Babys und Kleinkindern auf Instagram, TikTok und YouTube. Thematisiert werden Motive und Mechanismen von Family-Influencing ebenso wie Fragen zu Privatsphäre, Kinderrechten, Datenschutz und Verantwortung. Darüber hinaus erfahren Sie, welche ethischen und rechtlichen Herausforderungen mit dem Teilen von Kinderbildern verbunden sind und wie Kinder besser geschützt werden können. Die Veranstaltung sensibilisiert für Risiken, zeigt Unterstützungsangebote auf und gibt praktische Hinweise für einen bewussten Umgang mit Kinderdarstellungen im Netz.

Leitung	Lea Schmelz (LMS)
Termin	03. November 2026, 16-18 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Eltern und alle am Erziehungsprozess Beteiligte.
Gebühr	10 €

NEU!

Digital Genial! – Kreative Medienarbeit mit Kindern

Digitale Medien sind längst Teil der Lebenswelt von Kindern. Dabei konsumieren sie Medien oft passiv, zum Beispiel beim Anschauen von Videos oder Bildern. Digitale Medien bieten jedoch vielfältige Potenziale zum Kreativ-Sein, zum Teilen der eigenen Perspektive und somit auch zur gesellschaftlichen Teilhabe. In diesem Workshop lernen Fachkräfte, wie Kinder ab 8 Jahren zu einer aktiven und kreativen Mediennutzung angeregt werden können. Es werden verschiedene Methoden vorgestellt, mit denen Kinder ihre eigenen Geschichten erzählen können – zum Beispiel als Trickfilm oder Hörgeschichte mit Geräuschen. Auch mögliche Nutzungsrisiken werden thematisiert und wie man diese kindgerecht besprechen kann.

Leitung	Lilly Werny (Sozialarbeiterin und Autorin)
Termin	30. Oktober 2026, 9-13 Uhr
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte und alle, die das Arbeiten mit Medien in ihren Arbeitsalltag integrieren wollen.
Gebühr	30 €

Folgen, liken, posten: Was fasziniert Heranwachsende an Sozialen Medien?

Heute sind WhatsApp, YouTube oder Instagram, TikTok und Snapchat in der Lebenswelt von Heranwachsenden nicht mehr wegzudenken. Doch was passiert dort eigentlich alles und warum?

Die Welt der Sozialen Medien ist im stetigen Umbruch, neue Trends zeichnen sich ab und die vernetzte Welt macht Vieles einfacher. Auf welche Herausforderungen und Probleme stoßen Kinder und Jugendliche und wie sensibilisieren wir sie für den eigenen Schutz? Die Veranstaltung gibt einen Überblick über aktuelle Trends der beliebtesten sozialen Netzwerke und zeigt diese beispielhaft auf. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in medienpädagogische Methoden, die Chancen und Risiken thematisieren und tauschen sich über Erfahrungen und potenzielle Gefahren von aktuellen Trends aus. Ziel ist es, ein fundiertes Verständnis für das jugendliche Bedürfnis nach Social Media zu entwickeln, um dieses in der pädagogischen Praxis einzusetzen. In Kooperation mit dem Regionalverband Saarbrücken.

Leitung	Marco Fuchs (Jugendpfleger und Medienpädagoge, Regionalverband Saarbrücken)
Termin	05. November 2026, 8:30 bis 12:30 Uhr
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte, Erzieher:innen, Lehrkräfte
Gebühr	keine

Digitale Perspektiven: Medienkompetenz-Update für Fachkräfte

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte, die Kinder und Jugendliche professionell begleiten und digitale Entwicklungen besser verstehen möchten. Jede Veranstaltung beleuchtet ein neues Thema aus dem digitalen Alltag von Kindern und Jugendlichen. Im Fokus stehen neue Blickwinkel auf Medienkompetenz-Themen, von Trends bis Tools, von Herausforderungen bis Lösungen sowie Praxis-transfer, kollegialer Austausch und neue Perspektiven für den (medien-) pädagogischen Alltag.

In Kooperation mit dem Regionalverband Saarbrücken.

Die Themen:

Level Up! Gaming verstehen und begleiten

Games sind ein vielfältiges Kulturgut. Sie eröffnen spannende Welten und Geschichten, fördern soziale Kontakte oder fordern zum Wettstreit auf. Und oft machen sie einfach jede Menge Spaß.

Doch neben den positiven Aspekten des Gamings gibt es auch Herausforderungen und Risiken. Die Teilnehmenden lernen aktuelle und beliebte Spiele kennen und setzen sich damit auseinander, was Kinder daran fasziniert und wie sie Kinder sicher, reflektiert und kompetent begleiten können. Referent Marco Fuchks, selbst Jugendschutzsachverständige der USK, gibt darüber hinaus Einblicke in seine Arbeit und zeigt Möglichkeiten technischer Schutzmaßnahmen für zuhause auf.

Social Media Verbot: Notwendig oder utopisch?

Im September 2026 veröffentlicht die von der Bundesregierung eingesetzte Expertenkommission „Kinder- und Jugendschutz in der digitalen Welt“ ihre Empfehlungen für einen besseren Jugendmedienschutz – darunter auch Vorschläge zu einem möglichen Social-Media-Verbot in Deutschland. Der Workshop bietet Einblicke in die Empfehlungen der Kommission und lädt dazu ein, deren Chancen, Grenzen und Umsetzbarkeit kritisch zu diskutieren. Darüber hinaus setzen sich die Teilnehmenden mit der Rolle und den zukünftigen Aufgaben pädagogischer Fachkräfte im Kontext des Jugendmedienschutzes auseinander.

Leitung	Marco Fuchs (Jugendpfleger, Medienpädagoge beim Regionalverband Saarbrücken)
Termin 1	24. September 2026, 8:30 bis 12:30 Uhr Thema: Gaming
Termin 2	03. Dezember 2026, 8:30 bis 12:30 Uhr Thema: Social Media Handlungsempfehlungen
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte, Sozialpädagog:innen, Erzieher:innen, Medienberater:innen an saarländischen Schulen etc.
Gebühr	keine

KI im Einsatz – Praxisideen für die pädagogische Arbeit

Künstliche Intelligenz ist längst Teil unseres Alltags – und gewinnt auch in der Bildungsarbeit zunehmend an Bedeutung. Doch wie lässt sich KI sinnvoll, kreativ und verantwortungsvoll in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen?

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen verständlichen Überblick über Funktionsweisen und Einsatzfelder Künstlicher Intelligenz. Im Mittelpunkt stehen dabei praktische Anregungen und Beispiele, wie KI-gestützte Tools und Anwendungen in Projekten, Freizeitangeboten etc. eingesetzt werden können. Gemeinsam werden Ideen entwickelt, wie junge Menschen spielerisch an das Thema herangeführt und zu einem reflektierten Umgang mit digitalen Technologien befähigt werden können. Das Seminar bietet Raum zum Ausprobieren, Diskutieren und Erfahrungsaustausch – mit einem klaren Fokus auf den pädagogischen Nutzen und die Förderung von Zukunftskompetenzen.

Leitung	Lilly Werny (Sozialarbeiterin und Autorin)
Termin	26. November 2026, 9-15 Uhr
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte und alle, die mit Heranwachsenden arbeiten und das Thema KI in ihre Arbeit einbinden wollen.
Gebühr	50 €

Gut zu wissen: Rechtliche Aspekte bei Medienprojekten

Thema der Veranstaltung sind Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Durchführung von Medienprojekten: Braucht man eine Einwilligung der Eltern für die Herstellung und Veröffentlichung von Fotos oder Videos der Teilnehmer und Teilnehmerinnen? Wie soll so eine Einwilligung formuliert und eingeholt werden? Darf man „frei“ im Internet verfügbare Bilder oder Texte für die Projektarbeit verwenden? Was ist zu beachten, wenn Handy- oder Tabletprojekte mit den privaten Geräten der Kinder durchgeführt werden? Neben den genannten Aspekten ist Raum für weitere Fragestellungen der Teilnehmenden.

Leitung	Kevin Bommer (Rechtsanwalt)
Termin	22. Oktober 2026, 9:30-12:00 Uhr
Ort	Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
Zielgruppe	Lehrkräfte, Erzieher:innen, Kita-Fachkräfte, Mitarbeiter:innen von Jugendzentren und der Jugendhilfe, sonstige pädagogische Fachkräfte
Gebühr	30 €

Strategien gegen Cybermobbing: Gemeinsam gegen digitale Gewalt

Nach wie vor ist Mobbing ein ernstzunehmendes Thema in unserer Gesellschaft. Internet und Smartphones führen dazu, dass sich das Geschehen auch immer mehr in die sozialen Medien verlagert. Dieser Workshop setzt sich intensiv mit dem Phänomen (Cyber-) Mobbing auseinander. Basierend auf einer Textgrundlage, die die Geschichte einer jungen Schülerin aus ihrer Sicht beschreibt, gleichen die Teilnehmenden eigene Erfahrungen ab, besprechen die rechtliche Lage, betrachten die Symptomatik von Opfern und Tätern und lernen die Methodik des „No Blame Approach“ kennen. Einige Übungen zur Präventivarbeit sowie Persönlichkeitsstärkung werden praktisch umgesetzt und gemeinsam wird nach Lösungsansätzen gesucht. In Kooperation mit der Initiative *Courage im Netz: Gemeinsam gegen Hass und Hetze*.

Leitung	Christine Manami Münster-Domke (Theaterpädagogin, Schauspielerin)
Termin	29. September 2026, 9-13 Uhr
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte an weiterführenden Schulen
Gebühr	keine

Medienkompetenz-Training für meine Einrichtung

Ob Projekte, Workshops, Ferienprogramm oder Elternabende: Viele Institutionen wollen für ihre jeweiligen Zielgruppen medienpädagogische Bildungsangebote durchführen, um für einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu sensibilisieren. Doch wer kommt als Trainer:in für die Durchführung in Frage? Und wie sichert man innerhalb der Institution die nachhaltige Implementierung des Themas Medienkompetenz? Das Training vermittelt Basiswissen rund um das Thema Medienkompetenz, setzt sich mit Themengebieten wie Werbung, Gewalt und Medienvorbildern auseinander, sensibilisiert für Chancen und Gefahren und gibt Hilfestellungen an die Hand, wie das Thema in der Arbeit mit Klient:innen integriert werden kann. Ziel des Trainings ist neben der Wissensvermittlung auch die Befähigung, zielgruppengerechte Medienangebote selbst in der eigenen Einrichtung umzusetzen.

Bitte – wenn möglich – internetfähiges Smartphone/Tablet oder Laptop zum Kurs mitbringen.

Leitung	Nicole Burkert-Arbogast (Erziehungswissenschaftlerin M.A., systemische Familientherapeutin (SGST) und –Supervisorin (SG))
Termin	10. November 2026, 9-16 Uhr und auf Anfrage als Inhouse-Schulung
Zielgruppe	Erzieher:innen, Sozialpädagog:innen, Schoolworker:innen, Mitarbeiter:innen der Jugendpflege, Lehrkräfte
Gebühr	50 € (Inhouse-Schulung: Preis bitte anfragen)



Gruppen



Mobiler Betaraum

Im LMS-Betaraum sind interessierte Bürger:innen aller Altersstufen herzlich eingeladen, sich auf eine Erlebnisreise in die Welt der digitalen Medien zu begeben und sich in circa ein bis zwei Stunden ein Bild von neueren Entwicklungen zu machen. Die mobile Variante des Beta-raums ermöglicht es, Teile der Ausstellung auch zu Ihrer Institution, Ihrem Verein oder Ihrer Gemeinde direkt vor Ort zu bringen und dort hautnah zu erleben.

Die Teilnehmer:innen lassen mit Hilfe von Augmented-Reality-Anwendungen Schulbücher zum Leben erwachen und tauchen mit der VR-Brille in fremde Welten ein. Desweiteren können kleine Roboter mit wenig Aufwand programmiert oder ein Roboterarm in Aktion bestaunt werden.

In der **Themenwelt Künstliche Intelligenz** werden KI-Anwendungen in Aktion vorgestellt, von Spracherkennung über Bildgenerierung bis hin zu Chatbots, Empfehlungssystemen und Übersetzung.

Die mobile Ausstellung wird je nach Interessen und Bedürfnissen an die Gruppe angepasst.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer: ca. 2 Stunden
Ort	Einrichtung direkt vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Zielgruppe	alle Interessierten
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Sicher surfen im Netz

Wie schütze ich meine Privatsphäre in Sozialen Netzwerken und im Internet? Welche Daten sammelt Google von mir? Was ist Cybermobbing und wie kann ich mich davor schützen? Was sind die Stolpersteine im Onlinehandel und beim Onlinebanking? Das Seminar gibt einen generellen Überblick über die vielen Möglichkeiten, die das Internet und Soziale Netzwerke bieten, informiert über damit verbundene Fallstricke und gibt Hilfestellungen, wie diese vermieden werden können.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer: ca. 2 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung direkt vor Ort
Zielgruppe	Vereine, Verbände, Parteien etc.
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Sicherheitsberatung für Smartphones und Tablets

Smartphones und Tablets sind fester Bestandteil des digitalen Alltags – sie begleiten beim Kommunizieren, Fotografieren, Surfen, Streamen oder Navigieren. Die mobilen Geräte bieten eine Vielzahl an Funktionen, die praktisch und unterhaltsam zugleich sind.

Doch mit den Möglichkeiten steigen auch die Risiken: Datenschutz, unsichere Apps, Abofallen oder unbemerkte Zugriffe auf persönliche Informationen sind nur einige der Herausforderungen. Die Veranstaltung gibt einen kompakten Überblick über wichtige Sicherheitseinstellungen, klärt über Fallstricke beim App-Download auf und zeigt, wie mobile Geräte effektiv geschützt werden können.

Eigene Geräte dürfen gerne zur Veranstaltung mitgebracht werden.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer: 2 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Zielgruppe	erwachsene Smartphone- und Tabletutzer:innen
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Künstliche Intelligenz zum Anfassen

Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde. ChatGPT liefert auf Knopfdruck täuschend echte Texte, Anwendungen wie Midjourney & Co. erschaffen auf Befehl Bilder, die es so nie gegeben hat und die doch real wirken. Aber auch in weniger offensichtlichen Bereichen treffen wir auf KI: In Sprachassistenten, Suchmaschinen und hinter fast jedem Algorithmus.

Der Kurs erklärt, was eine Künstliche Intelligenz ist und zeigt, wo man ihr mittlerweile überall begegnet.

Dafür werden KI-Anwendungen in Aktion vorgestellt, von Spracherkennung über Text- und Bildgenerierung bis hin zu Chatbots, Empfehlungssystemen und Übersetzung.

Verschiedene KI Stationen können dabei je nach Interessen und Bedürfnissen an die Gruppe angepasst werden. Auch ein Ausblick auf Chancen und Risiken der schnellen Entwicklung in diesem Bereich darf nicht fehlen.

Ein Angebot im Rahmen der Initiative **Medien meistern - stärker in der digitalen Welt** von LMS und Saarländischem Rundfunk.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer: ca. 2 Stunden bzw. nach Vereinbarung
Ort	LMS oder Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Zielgruppe	Alle, die einen ersten niedrigschwelligen Einblick in Entwicklungen und Möglichkeiten von KI erhalten wollen.
Gebühr	200 bis 500 € (bitte anfragen, da abhängig von Ort, Dauer, Stationsanzahl sowie Personal- und Technikeinsatz)

Media Know-how: Desinformation entlarven, KI anwenden

Die digitale Transformation und der stetige Zugang zum „Wissen der Welt“, verstärkt durch KI-Anwendungen wie ChatGPT oder Midjourney, machen es zunehmend schwierig, verlässliche Informationen auch als solche zu erkennen.

Insbesondere in Sozialen Netzwerken sind Menschen heute gefordert, Desinformationsstrategien zu durchschauen und Falschmeldungen zu enttarnen.

Der Workshop gibt einen Überblick über das Phänomen der Desinformation. Neben Beispielen lernen die Teilnehmenden Kriterien kennen, mit denen gefälschte Inhalte entlarvt und KI-Technologien gezielt und kompetent eingesetzt werden können.

Ein Angebot im Rahmen der Initiative **Medien meistern - stärker in der digitalen Welt** von LMS und Saarländischem Rundfunk.

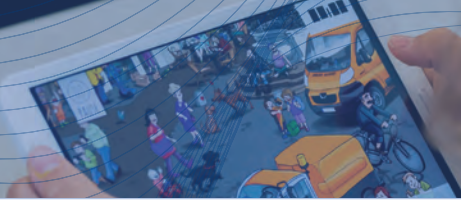
Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer ca. 3 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Zielgruppe	Alle Interessierten. Das Angebot kann auch speziell an die Bedarfe von päd. Fachkräften angepasst werden.
Voraussetzung	W-LAN vor Ort
Gebühr	300 €

Meinungsbildung – mit Social Media zu mehr Demokratie?

Instagram, TikTok, YouTube und Google sind zu wichtigen Informationsquellen geworden. Meldungen zu Lifestyle, Politik oder Unterhaltung werden vorrangig über diese Kanäle wahrgenommen. Umso wichtiger ist es, zu wissen, durch welche Mechanismen diese Informationen entstehen, Sprache, Text- und Bildebene der einzelnen Postings zu hinterfragen und gute von schlechten Nachrichten unterscheiden zu können.

Die Teilnehmer:innen diskutieren anhand von Beispielen, wie digitale Medien zur Meinungsbildung beitragen, welche Rolle Fotos und Videos dabei spielen und analysieren, welche Auswirkungen diese Entwicklungen auf unseren Medienkonsum haben. Sie erhalten Tipps, wie Desinformation entlarvt werden kann, werden im Umgang mit Social Media Phänomenen sensibilisiert und erfahren, wie Quellen auf ihre Seriosität geprüft werden. Ein Angebot im Rahmen der Initiative **Medien meistern - stärker in der digitalen Welt** von LMS und Saarländischem Rundfunk.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer: ca. 2 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Zielgruppe	alle Interessierten
Voraussetzung	W-LAN vor Ort
Gebühr	200 €



Surfschein für Kinder

Wie gelangen Texte ins Internet? Wie benutze ich eine Suchmaschine? Welche persönlichen Daten darf ich in einem Chat bekanntgeben? Die Fragen und Probleme, die sich Kinder im Internet stellen und denen es vorzubeugen gilt, sind unzählig. In diesem Kurs werden Kinder spielerisch an unterschiedliche Bereiche des Internets herangeführt und absolvieren am Ende einen persönlichen Surfschein. Vermittelt wird u. a. Basiswissen im Umgang mit dem Browser, die Nutzung von sozialen Netzwerken und Messengern sowie Risiken im Bereich Werbung. Der Fokus liegt insgesamt vor allem auf der Sicherheit und der Sensibilisierung für persönliche Daten im Netz. Im Anschluss an die Lehreinheit werden Aufgaben bearbeitet, die das vorher erlangte Wissen abfragen. Die Kinder erwerben somit ihren eigenen Internet-Führerschein und erhalten eine persönliche Auszeichnung zum Mitnehmen.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer ca. 4 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Zielgruppe	Kinder der 3. bis 6. Klasse
Voraussetzungen	erste Erfahrung mit Computer und Internet
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort und Technikeinsatz)

KI-Werkzeuge für den Büroalltag

Heutzutage führt kein Weg an künstlicher Intelligenz vorbei. Auch in der digitalen Arbeitswelt spielt KI eine zunehmende Rolle und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Verbesserung und Optimierung des eigenen Büroalltags. Texte, Briefe und E-Mails formulieren oder übersetzen lassen, Bilder, Videos, Präsentationen und Webseiten erstellen, Social Media Posts generieren, Daten analysieren oder Routinevorgänge automatisieren: Vielfältige KI-Anwendungen können bei der täglichen Arbeit unterstützen.

Die Veranstaltung stellt einige dieser Hilfsprogramme vor, diskutiert Vor- und Nachteile und gibt Tipps für die kreative Nutzung. Im Anschluss können in der KI-Themenwelt des LMS-Beta-Raums einige der vorgestellten KI-Anwendungen ausprobiert werden.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer ca. 2-3 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Zielgruppe	Alle, die im Rahmen ihrer tägliche Arbeit KI-Anwendungen einsetzen (wollen).
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Crashkurs WhatsApp, TikTok, Insta & Co.

Du bist regelmäßig online, chattest mit Freund:innen, postest Fotos oder schaust dir Videos auf TikTok, Instagram oder YouTube an? Vielleicht folgst du Influencer:innen, Stars oder Sportler:innen, kommentierst und teilst, was dir gefällt? Dabei entstehen oft Datenspuren – manchmal mehr, als dir bewusst ist.

In diesem Crashkurs lernst du, wie du soziale Medien sicher und verantwortungsvoll nutzt. Du erfährst, welche Privatsphäre- und Sicherheitseinstellungen wichtig sind, wie du mit persönlichen Informationen achtsam umgehst und wie du dich schützt, wenn dir unangemessene Kommentare oder Nachrichten begegnen. Außerdem wird gezeigt, wie du Blockier- und Meldefunktionen sinnvoll einsetzt und deine digitalen Profile sicher gestaltest. Ziel ist, dass du soziale Medien selbstbewusst, kreativ und sicher nutzt – ohne dabei zu viel von dir preiszugeben.

Bitte bring dein eigenes Smartphone oder Tablet zum Kurs mit!

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer ca. 2-3 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Zielgruppe	11- bis 15-Jährige
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

#FakeOderFakt? Wie Social Media Deine Meinung beeinflusst

TikTok, Insta, YouTube oder Snapchat – hier bekommst du jeden Tag Infos, News und Meinungen. Aber: Was davon stimmt eigentlich? Und wer entscheidet, was du zu sehen bekommst? In diesem Workshop schauen wir uns gemeinsam an, wie Social Media funktioniert und wie Posts, Stories und Videos unsere Meinung beeinflussen können. Du lernst, wie du Fake News erkennst, warum Algorithmen dir bestimmte Inhalte zeigen und wie du selbst kritisch bleiben kannst – ohne gleich alles zu glauben. Wir reden über echte Beispiele, machen kleine Experimente und tauschen unsere Erfahrungen aus.

Statt dich einfach nur „influencen“ zu lassen lernst du, dich im Netz sicherer zu bewegen, Content kritisch zu hinterfragen und dir deine eigene Meinung zu bilden.

Leitung	Kevin Schneider (YouTuber, Hörspielproduzent)
Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer: 3 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc.
Zielgruppe	Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren, auch geeignet für Medienscouts an Schulen
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort und Technikeinsatz)

Journalismus macht Schule – Fake News und Lügenpresse hinterfragen

Der bundesweite Verein *Journalismus macht Schule* (JmS), dem die LMS als Mitglied angehört, fördert die Informations- und Nachrichtenkompetenz von Schüler:innen. In Kooperation mit dem Verein und dem Saarländischen Journalistenverband (SJV) veranstaltet die LMS an weiterführenden Schulen im Saarland sogenannte Werkstattgespräche. Dort sprechen Journalist:innen über ihren Arbeitsalltag und beantworten Fragen wie z.B.: Brauchen wir angesichts Künstlicher Intelligenz und der Informationen aus dem Internet überhaupt noch Journalist:innen? Wie arbeiten Journalist:innen heute? Woran erkenne ich Fake News und wie gehe ich damit um? Welche Bedeutung haben Medien in einer modernen Demokratie? ...

Das etwa 90minütigen Werkstattgespräch wird für Schüler:innen weiterführender Schulen ab Klassenstufe 8 angeboten. Ein Angebot im Rahmen der Initiative **Medien meistern - stärker in der digitalen Welt** von LMS und Saarländischem Rundfunk.

Termin	auf Anfrage
Ort	Schule
Zielgruppe	Schulklassen ab Klassenstufe 8 (Klassenstärke, maximal 30 Schüler:innen)
Gebühr	bitte anfragen

Elternabend Medienkompetenz – Gewusst wie!

Für Kinder und Jugendliche bedeuten Medien Spaß und wichtige Kontakte zu Gleichaltrigen. Eltern sind jedoch meist skeptisch und zurückhaltend. Wie kann es gelingen, Kinder vor möglichen Risiken wie Cybermobbing oder exzessiver Mediennutzung zu bewahren, ohne ihnen den Spaß zu nehmen? Der Elternabend behandelt verschiedenste Fragen: Wie Eltern ihren Kindern beibringen können, sinnvoll mit den Medien umzugehen, wie sie Gefahren vermeiden, und wie Eltern durch aktive Medienerziehung ihr/e Kind/er optimal fördern. Auf Wunsch können die Inhalte der Veranstaltung speziell auf Vorschul-, Grundschulkindern oder auch auf Jugendliche ausgerichtet werden.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer: ca. 2 Stunden
Ort	Einrichtung direkt vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc., auch online möglich
Zielgruppe	Eltern, Lehrkräfte, Erzieher:innen, Pädagog:innen
Gebühr	bitte anfragen

Jugendmedienschutz in der Praxis: Aufsicht und Inhalte in einer konver- genten Medienwelt

Die Lebens- und Erfahrungswelt von Kindern und Jugendlichen ist maßgeblich geprägt von Medieninhalten und eigener medialer Kommunikation. Jugendbeeinträchtigende und jugendgefährdende Inhalte sind dabei jederzeit online präsent, hinzu kommt eine zunehmende Vernetzung mit den Massenmedien. Aber auch die Kinder und Jugendlichen selbst sind Medienakteure, produzieren und verbreiten Inhalte. Der Vortrag informiert über die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen, zeigt womit sie konfrontiert werden, erörtert die Wirksamkeit von Schutzprogrammen und nennt Anlaufstellen, die im konkreten Fall Hilfe leisten können.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer ca. 2 Stunden
Ort	LMS, Einrichtung direkt vor Ort, Vereinsheim, Gruppenraum etc., auch online möglich
Zielgruppe	Eltern, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Gebühr	bitte anfragen

Medienkompetenz-Training für meine Einrichtung

Ob Projekte, Workshops, Ferienprogramm oder Elternabende: Viele Institutionen wollen für ihre jeweiligen Zielgruppen medienpädagogische Bildungsangebote durchführen, um für einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu sensibilisieren. Doch wer kommt als Trainer:in für die Durchführung in Frage? Und wie sichert man innerhalb der Institution die nachhaltige Implementierung des Themas Medienkompetenz? Das Training vermittelt Basiswissen rund um das Thema Medienkompetenz, setzt sich mit Themengebieten wie Werbung, Gewalt und Medienvorbildern auseinander, sensibilisiert für Chancen und Gefahren und gibt Hilfestellungen an die Hand, wie das Thema in der Arbeit mit Klient:innen integriert werden kann. Ziel des Trainings ist neben der Wissensvermittlung auch die Befähigung, zielgruppengerechte Medienangebote selbst in der eigenen Einrichtung umzusetzen.

Bitte – wenn möglich – internetfähiges Smartphone/Tablet oder Laptop zum Kurs mitbringen.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer: ca. 8 Stunden
Zielgruppe	Einrichtungen, die mit Heranwachsenden arbeiten, Erzieher:innen, Sozialpädagog:innen, Schoolworker:innen, Mitarbeiter:innen der Jugendpflege, Lehrkräfte
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Medienprojekte in der KiTa

Digitale Medien und die dazugehörigen mobilen Geräte sind aus der Lebenswelt von Kindern nicht mehr wegzudenken.

Die heutige Technik ermöglicht es, mit geringem Aufwand medial zu arbeiten, denn ein Smartphone (oder Tablet) ist ein „All-in-One“-Geräte und vereint Fotoapparat, Videokamera und Aufnahmegerät in einem. Für die pädagogische Arbeit eröffnen sich damit sehr kreative Einsatzmöglichkeiten. Aber wie entsteht ein Foto und wie kann ich es verändern? Wie kann ich Geräusche einfangen? Wie kann ich meinen eigenen kleinen (Trick-) Film entstehen lassen?

In der Fortbildung werden sowohl diese kreativen Möglichkeiten als auch Projekt- und Gestaltungsideen vorgestellt. Im Anschluss an eine theoretische Einführung werden die unterschiedlichen Themen selbstständig erkundet und ausprobiert. Kreativität, Intuition und Spontaneität stehen dabei im Vordergrund.

Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer ca. 8 Stunden
Ort	Einrichtung direkt vor Ort
Zielgruppe	KiTas und Einrichtungen, die mit Vorschulkindern arbeiten und digitale Projekte durchführen wollen.
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)

Medien-Projekttag

Die LMS bietet auf Antrag allen haupt- und nebenberuflichen Pädagog:innen, Lehrkräften sowie Kinder- und Jugendbetreuer:innen, die ein Medienprojekt durchführen wollen, inhaltliche und technische Hilfestellung an.

Die Mitarbeiter:innen des MKZ stehen je nach Kapazität mit Rat und Tat zur Seite und geben praktische Hilfestellungen, wie Medienprojekte einfach und ohne großen Aufwand durchgeführt werden können.

Interessierte haben auch die Möglichkeit, den PC-Schulungsraum oder das LMS-Aufnahmestudio zur Produktion oder zur Bearbeitung der Projektarbeiten zu nutzen. Hierfür ist vorab ein projektbezogenes Medienkompetenz-Konzept einzureichen.

Termin	auf Anfrage (bitte frühzeitig melden)
Ort	LMS oder Einrichtung direkt vor Ort
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit, die ein Medienprojekt durchführen möchten.
Voraussetzung	projektbezogenes Medienkompetenz-Konzept
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Dauer, Ort und Technikeinsatz)

„Hilfe, Interview“

Mediananfragen kommen häufig unerwartet – bei aktuellen Ereignissen, politischen Entscheidungen oder Krisensituationen. Selten sind die Fragen angenehm und die Antworten darauf sind eine Herausforderung.

„Alles machbar“, sagt Klaus Dittrich, Journalist, Medientrainer und PR-Berater. Er kennt die Stolperfallen, die manche Karriere schlagartig beendet haben.

In diesem Interviewtraining vermittelt er typische Vorgehensweisen und Reaktionsmöglichkeiten, um adäquat die Interessen der Medien bedienen zu können und die eigenen Interessen zu wahren.

Grundlagen des Trainings sind Erkenntnisse aus der Kommunikations- und Marketingpsychologie sowie über 25 Jahre Medien-erfahrung.

Klaus Dittrich MSc MA ist Lehrbeauftragter für Konfliktmanagement an der Universität des Saarlandes.

Leitung	Klaus Dittrich (Journalist, Communication Consultant, Moderator, Lehrbeauftragter für Mediation und Konfliktmanagement)
Termin	auf Anfrage für Gruppen, Dauer ca. 4 Stunden
Ort	LMS oder Einrichtung direkt vor Ort
Zielgruppe	Alle, die regelmäßig Interviews geben oder Statements vor der Presse verkünden; Pressesprecher:innen, (Kommunal-) Politiker:innen, etc.
Gebühr	bitte anfragen (abhängig von Ort, Dauer und Technikeinsatz)





Weitere Aktivitäten

Die goldenen Medienregeln für Kinder und Eltern



Die Goldenen Medienregeln der Landesmedienanstalt Saarland fassen die wichtigsten Regeln zur besseren Mediennutzung auf verschiedenen Postern zusammen. Zentrales Gestaltungselement sind dabei die Identifikationsfiguren **Medienmiese** und **Medientaucher**, die Kindern und ihren Eltern Orientierung in der digitalen Medienwelt geben.

Auf den Postern finden sich Medienregeln für Kinder (und Eltern), die anhand leicht verständlich formulierter Anleitungen und differenzierter Handlungsempfehlungen die Basis für eine kompetente Medienerziehung schaffen.

Folgende Poster sind verfügbar: Medienregeln allgemein (ein Poster für Kinder, ein Poster für Eltern, ein Poster in leichter Sprache), Fernsehen, Smartphone, Games sowie Desinformation.

Die Materialien **Die goldenen Medienregeln** sind kostenfrei abrufbar unter ► www.LMSaar.de/medienkompetenz (Rubrik: Angebote | Projekte).

Die audiovisuelle Umsetzung einiger Poster kann auf dem YouTube-Kanal der LMS angesehen werden:

► www.youtube.com/LMSaar



LMS-Betaraum: Digitale Welten erleben

Im LMS-Betaraum sind interessierte Bürger:innen aller Altersstufen herzlich eingeladen, sich auf eine Erlebnisreise in die Welt der digitalen Medien zu begeben und sich in circa ein bis zwei Stunden ein Bild von neueren Entwicklungen zu machen. Das Hauptaugenmerk liegt hier im Entdecken, Erleben und Informieren. Verschiedene Erlebniswelten bieten Einblicke in die Digitalisierung: Fernseh und Radio, Streaming, Augmented Reality, Virtual Reality, Social Media, Robotik, Coding und Gaming.

In der **Themenwelt Künstliche Intelligenz** werden neueste KI-Anwendungen in Aktion vorgestellt, von Spracherkennung über Bildgenerierung bis hin zu Chatbots, Empfehlungssystemen und Sprachübersetzung.

Eine **mobile Variante des LMS-Betaraums** ist ebenfalls verfügbar. So können Teile der Ausstellung auch zu Ihrer Institution, Ihrem Verein oder Ihrer Gemeinde gebracht und direkt vor Ort hautnah erlebt werden. Nähere Informationen zum mobilen Betaraum finden Sie auf **Seite 72**.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den LMS-Betaraum zu besuchen! Gerne können gesonderte Termine zu bestimmten Schwerpunktthemen vereinbart werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter:

► www.LMSaar.de/betaraum

Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze



Um ein deutliches Zeichen gegen Hassbotschaften im Netz zu setzen, hat sich die Landesmedienanstalt Saarland mit dem Ministerium der Justiz, vertreten durch die Staatsanwaltschaft Saarbrücken (Sonderdezernat Cybercrime), dem Ministerium für Inneres, Bauen und Sport, dem Landespolizeipräsidium Saarland und

dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit (Landesjugendamt) in einem Aktionsbündnis **Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze** zusammengetan.

Gerade die persönlichen Anfeindungen über das Netz, die in den letzten Monaten publik wurden, haben verdeutlicht, welche Auswirkungen digitale Inhalte auf unser analoges Leben haben. Hass und Hetze breiten sich insbesondere über soziale Medien aus: auf Plattformen werden Menschen zu Opfern digitaler Gewalt, sehen sich mit Bedrohungen oder Cybermobbing in Form von Hassnachrichten konfrontiert. Diese Art von Anfeindungen vergiftet die offene demokratische Kommunikation, das Unterhaltungsklima im Internet und können stilbildend für den analogen Umgang werden.

Ziel der Initiative ist eine **erleichterte Rechtsdurchsetzung im Internet**. Denn das Internet ist kein rechtsfreier Raum. Aufgrund der erhöhten Anzahl von Hasskommentaren und dem damit einhergehenden Haftungsrisiko auf eigenen Internetseiten

oder Social Media Accounts sehen sich Einrichtungen bisher gezwungen, unzulässige Kommentare zu löschen oder belastete Themen zu vermeiden. Zudem führt die fehlende Sanktionierung einer strafbaren Äußerung dazu, dass sich ein eventuell bestehender Eindruck von „System- und Lügenpresse“ weiter verstärkt, weil strafbare Äußerungen mitunter als zulässige eigene Meinung missverstanden werden. Hasskommentare oder -beiträge sollen deshalb nicht nur gelöscht, sondern müssen auch konsequent strafrechtlich geahndet werden.

Der besondere Fokus liegt auf der **Verteidigung der grundrechtlich verankerten Persönlichkeitsrechte** eines/einer jeden Einzelnen im Internet. Gleichzeitig soll die Meinungsfreiheit geschützt werden, deren Ausübung erst in einem gewaltfreien Klima uneingeschränkt möglich ist.

Die Initiative **Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze** ermöglicht teilnehmenden Partner:innen effiziente Verfahrensabläufe bei der Anzeigenerstellung strafrechtlich relevanter Sachverhalte und stellt klare Ansprechpartner:innen zur Seite, um den verfahrenstechnischen Prozess zu vereinfachen. Dabei setzt das Projekt auf zwei Säulen: Der präventive Ansatz setzt auf markierende und deeskalierende Aktivitäten im Netz sowie auf Schulungen zum disziplinierten Streiten. Repressiv wird eine bedienungsfreundliche Anzeigenerstattung via Online-Wache eröffnet.

Weitere Informationen unter: ► www.LMSaar.de/courage

Medien meistern – stärker in der digitalen Welt



Mit der Kooperation **Medien meistern – stärker in der digitalen Welt** haben die Landesmedienanstalt Saarland (LMS) und der Saarländische Rundfunk (SR) ihre Kräfte in der Vermittlung von Medienkompetenz gebündelt.

Sie soll vor allem die Informationskompetenz im Saarland stärken und dabei helfen, zwischen Fakten und Fakes im Netz und den sozialen Medien unterscheiden zu können. Das gemeinsame Vorhaben besteht darin, möglichst alle gesellschaftlichen Gruppen zu befähigen, die Funktionsweisen von digitalen Medien zu verstehen.

Dazu bieten LMS und SR verschiedene Seminare für alle Institutionen im Saarland an, die an Weiterbildung in diesem wichtigen Themenbereich interessiert sind. Journalistinnen und Journalisten sowie Experten führen die Workshops nach Terminabsprache vor Ort in den interessierten Institutionen durch. Die einzelnen Workshops sind geeignet für Gruppen bis zu 30 Personen (je nach Workshop) und richten sich an jede Altersgruppe ab 13 Jahren.

Angebote des SR

- Ist das jetzt live? So arbeiten wir beim SR!
- So arbeiten Investigativ-Reporter:innen
- Fakt oder Fake? Wie wir manipulierte Inhalte erkennen
- kompeTheke – Das Medienduell

Nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie unter ► www.sr.de/medienkompetenz

Die Seminare des SR können über die E-Mail Adresse ► medienkompetenz@sr.de gebucht werden.

Angebote der LMS

- Meinungsbildung – mit Social Media zu mehr Demokratie?
- Media Know-how: Desinformation entlarven, KI anwenden
- KI zum Anfassen
- Journalismus macht Schule – *Fake News* und *Lügenpresse* hinterfragen

Nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten der LMS finden Sie unter ► www.LMSaar.de/medienkompetenz

Veranstalter:



Media & Me - Backstage bei Medienberufen



„Am liebsten irgendwas mit Medien“ – so antworten viele junge Erwachsene auf die Frage nach ihren beruflichen Zielen. Im Zuge der Crossmedialisierung unserer Gesellschaft sollte der Mediennachwuchs über vielfältige Kompetenzen verfügen und in diversen Medienbereichen einsetzbar sein.

Ziel des Projekts Media & Me ist es, Angebote für junge Menschen aus der Großregion zu bündeln und mit einem 7 Module umfassenden Qualifizierungsprogramm eine strukturierte, vielseitige und praxisnahe Berufsorientierung in der Medienbranche anzubieten. Die Module finden in Frankreich, Luxemburg, Ostbelgien, der Wallonie und Deutschland statt. Hierbei werden nicht nur technische Medienkompetenz, journalistische Fähigkeiten und Kenntnisse im Medienrecht vermittelt, sondern es wird zudem für inter-/regionale Berichterstattung und Marketingaspekte sensibilisiert.

Durch die thematischen Schwerpunkte sowie Workshops bei mehr als 20 Projekt-partnern bauen die Teilnehmer:innen frühzeitig ein berufliches Netzwerk auf und können erste Berufserfahrungen sammeln. Im Alumni-Netzwerk können sich ehemalige Absolvent:innen mit den beteiligten Medienunternehmen aus der Großregion vernetzen. Weitere Informationen unter

► www.LMSaar.de/media-and-me

Schirmherr: Jan Hofer, Fernsehmoderator, ehemaliger Moderator RTL Direkt und ehemaliger Chefnachrichtensprecher der ARD-Tagesschau. Das Projekt wird unterstützt und durchgeführt von der Landesmedienanstalt Saarland.

Medien|66

MEDIEN|66

Medien|66 ist ein Medienkompetenzprojekt der Landesmedienanstalt Saarland, bei dem Saarländer:innen den Umgang mit Smartphone und Tablet an alltagsrelevanten Themen lernen.



Ziel ist es, Menschen die Navigation in der digitalen Welt durch gemeinschaftliches Lernen und Üben zu erleichtern und sie dabei auf die Digitalisierung vorzubereiten. Das Projekt wird vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit gefördert. In den Partnerkommunen finden Seminare zu verschiedenen Themen statt, die von Referent:innen der LMS begleitet werden. Zu den Kursen bringen die Teilnehmenden ihr eigenes Smartphone oder Tablet mit oder bekommen ein Leihgerät zur Verfügung gestellt. Neben den jeweiligen Kursthemen, (z.B. Sicherheit bei der Verwendung von Apps und Webseiten, Organisation von digitalen Inhalten oder Erkennung von Desinformation), wird auch auf individuelle Fragen eingegangen.

Derzeit gibt es 21 Standorte im Saarland mit einer Teilnehmerzahl von jeweils 10 bis 15 Personen.

Medien|66 ist Teil der seniorenpolitischen Landesstrategie „Saar66“, die als Reaktion auf den demografischen Wandel Senior:innen im Saarland unterstützt und Akteure in den Bereichen Gesundheit, Wohnen, Mobilität, Digitalisierung und Partizipation in den Gemeinden vernetzt. Medien|66 ist dabei Partner in Digitalisierungsfragen und fördert die Medienkompetenz saarländischer Bürger:innen, um deren Teilhabe in einem digitalisierten Alltag zu sichern.

Weitere Informationen unter ► www.LMSaar.de/medien66

Internet-ABC e.V.

Das Internet-ABC versteht sich als Ratgeber im Netz und bietet unter www.internet-abc.de konkrete Hilfestellungen und Informationen über den sicheren Umgang mit dem Internet an. Die werbefreie und mehrfach preisgekrönte Plattform richtet sich an Kinder von 5 bis 12 Jahren, Eltern und pädagogische Fachkräfte. Sie alle finden dort zielgruppenspezifisch aufbereitetes Basiswissen über das Internet. Herausgeber des Webportals ist der gemeinnützige Verein Internet-ABC, dem alle 14 deutschen Landesmedienanstalten angehören.

Als Gründungsmitglied unterstützt die LMS das Internet-ABC dabei, zielgruppenspezifisch einen kritischen Umgang mit dem Medium Internet zu vermitteln und Erziehenden die Möglichkeit zu geben, Kinder kompetent bei ihren ersten Schritten im Netz zu begleiten. Kompakt aufbereitete Themenbereiche liefern Hintergrundinformationen z.B. zum Umgang mit Suchmaschinen, mit digitalen Kommunikationsmöglichkeiten, mit Social-Media und mit Gaming und Streaming. Zahlreiche Lernmodule auf der Webseite bieten Möglichkeiten zur gemeinsamen Erarbeitung. Ergänzend zu jedem Lernmodul bietet das Internet-ABC Unterrichtsmaterialien in Form von Arbeitsblättern an. Diese Materialien ermöglichen Lehrkräften, die Lerninhalte mit der Klasse zu festigen und zu vertiefen. Neben didaktischen Hinweisen, Arbeitsblättern und Checklisten enthält das Material auch themenspezifische Elternbriefe als Kopiervorlagen.



JUUUPORT



JUUUPORT
Wir beraten Dich online!

Auf der bundesweiten Beratungs- und Aufklärungsplattform JUUUPORT helfen sich Jugendliche gegenseitig, wenn sie Probleme im Internet haben. Die von Expert:innen ausgebildeten JUUUPORT-Scouts sind zwischen 14 und 23 Jahre alt, engagieren sich ehrenamtlich und beantworten Fragen von Gleichaltrigen zu Themen wie Cybermobbing, sexueller Belästigung oder Fake News.

Neben der Beratung betreibt JUUUPORT aktive Aufklärungs- und Präventionsarbeit. Auf der Website gibt es Ratgeber zu aktuellen Online-Gefahren und die JUUUPORT-Scouts treten auf Veranstaltungen und in den sozialen Netzwerken auf. So sensibilisieren sie ihre Peer-Group für problematische Inhalte und Interaktionsrisiken und geben Handlungstipps für einen selbstbewussten und reflektierten Umgang mit digitalen Medien.

Über ein Meldeformular können junge Menschen außerdem illegale oder jugendgefährdende Inhalte direkt an die Internetbeschwerdestellen jugendschutz.net, FSM e.V. und eco – Verband der Internetwirtschaft e.V. senden.

JUUUPORT wurde 2010 von der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM) ins Leben gerufen und wurde bereits mit 14 Preisen ausgezeichnet. Das Peer-to-Peer-Projekt wird vom gemeinnützigen Verein JUUUPORT e.V. getragen, dem – neben der NLM – vier weitere Landesmedienanstalten als ordentliche Mitglieder angehören. Die LMS ist seit 2018 förderndes Mitglied von JUUUPORT.

Arbeitsgemeinschaft Medienkompetenz



Vor dem Hintergrund der Bedeutung, die digitale Medien im Leben von Kindern und Jugendlichen mittlerweile einnehmen, wird die Vermittlung eines kritischen und verantwortungsbewussten Umgangs immer wichtiger.

Im Saarland haben sich bereits 2008 eine Reihe von Institutionen, die mit dem Thema Medienkompetenz befasst sind, zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Die LMS wirkt als Gründungsmitglied maßgebend auf die Realisierung des vereinbarten Ziels hin, sich auf Landesebene über neueste Entwicklungen im Medienbereich auszutauschen und Eltern, Schüler:innen sowie Lehrkräfte über Risiken, aber auch Chancen und Möglichkeiten aufzuklären, die digitale Medien heute für Heranwachsende bieten.

Folgende Institutionen sind in der **AG Medienkompetenz** vertreten: Jugendservice Saar | Landesmedienanstalt Saarland | Landespolizeidirektion Saarland | Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit | Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes | Abteilung Fort- und Weiterbildung des Bildungscampus Saarland | Kompetenzzentrum Kinderschutz | Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland.

Das operative Geschäft wird von der LMS wahrgenommen. Zu den Angeboten der AG Medienkompetenz gehört neben der Faltpublikation **Meine Daten** die Materialsammlung **Aktiv gegen Cybermobbing**.

Zudem hat die Unter-AG „Recht am eigenen Bild“ **Zielvereinbarungen** zur Prävention der Verbreitung kinderpornografischer Inhalte durch Minderjährige über soziale Medien vereinbart.

Weitere Informationen unter ► www.medienkompetenz.saarland.de

Überbetriebliche Unterweisungsmaßnahmen für Mediengestalter:innen Bild und Ton

Die Landesmedienanstalt Saarland engagiert sich seit der Einführung des Berufsbildes *Mediengestalter:in* Bild und Ton im Saarland gemeinsam mit der IHK, dem Saarländischen Rundfunk, der Berufsschule, dem Prüfungsausschuss und den Ausbildungsbetrieben für die fortwährende Entwicklung und Einführung qualitativer Standards in der Ausbildung.

Hierfür werden seit 2006 für alle saarländischen Auszubildenden Mediengestalter:innen Bild und Ton sieben zusätzliche, praxisorientierte Fortbildungsmodulare in den Bereichen *Bildtechnik und -gestaltung*, *Lichttechnik und -gestaltung*, *Tontechnik und -gestaltung* sowie *Schnitt / High-Endbearbeitung* sowie *Studioproduktion* und *Bildregie* angeboten. Die betriebliche Ausbildung wird hierdurch vertieft und ergänzt.

Ziel der überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen ist es, die ausbildenden Unternehmen fachlich zu unterstützen, den allgemeinen Kenntnisstand der Auszubildenden an bundesweite Standards anzupassen und damit auch die zukünftigen Berufschancen der Auszubildenden zu erhöhen. Finanziell gefördert werden die überbetrieblichen Maßnahmen vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes. Die LMS übernimmt federführend die Organisation und Abwicklung der Verbundmodule.





Aktuelle Veranstaltungspartner*






- Arbeitskammer des Saarlandes
- Best e.V.
- Bildungscampus Saarland, Abteilung Fort- und Weiterbildung
- Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens
- Die Hager Senioren
- Europäische Akademie Otzenhausen
- Gemeinde Losheim
- Gemeinde Oberthal
- Handwerkskammer des Saarlandes
- htw Saar
- Frauenrat Saarland e.V.
- IdeeOn GmbH
- Jugendserver-Saar
- Kinderhaus Eppelborn
- Kolpingfamilie Homburg Bruchhof-Sanddorf
- Kreisstadt Merzig
- Landeshauptstadt Saarbrücken
- Landespolizeidirektion Saarland
- Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes
- Landkreis Merzig-Wadern
- Landkreis St. Wendel
- LEICO Tonstudios
- Leitstelle „Älter werden“ des Landkreises Neunkirchen
- Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit
- Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes
- Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz
- RADIO SALÜ
- Regionalverband Saarbrücken
- Saarländischer Journalistenverband (SJV)
- Saarländischer Kinderschutzbeauftragter
- Saarländischer Rundfunk
- Stadtbibliothek Saarbrücken
- ting Beratungs-GmbH
- Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
- Verbraucherzentrale Saarland
- VHS des Regionalverbands Saarbrücken
- Zentrum für Bildung und Beruf Saar

* Darüber hinaus kooperiert die LMS mit zahlreichen weiteren Institutionen aus dem Saarland.

August

19.08.	Mi	IV-107	KI Afterwork: Der EU AI Act im Check - was wir jetzt wissen müssen 	24
25.08.	Di	IN-109	KI-Einstiegskurs: Vom Prompt zum Bild zum Video 	29
29.08.	Sa	WQ-219	Auf Sendung! Souverän vor Kamera und Mikrofon moderieren	48

September

01.09.	Di	SO-101	Internet: Mit Sicherheit! Thema: <i>Glaub' nicht alles, was du siehst: Deepfakes und Desinformation im Fokus</i> (Ort: Landratsamt Merzig)	22
02.09.	Mi	IN-115	Unterwegs und auf Reisen mit dem Handy oder Tablet 	33
08.09.	Di	IN-110	KI-Einstiegskurs: Vom Prompt zum Sound 	30
09.09.	Mi	IN-102	Konstruktiv kontern: Souveräner Umgang mit antifeministischen Hasskommentaren im Netz  	16
10.09.	Do	SO-104	Aufgeklärt statt aufgeregt: 100.000 Gründe für Medienkompetenz 	15

16.09.	Mi	IV-304	Online-Elternabend: Medienwelt heute 	58
			Thema: <i>Verbreitung pornografischer Inhalte über WhatsApp, TikTok & Co.</i>	
22.09.	Di	IV-120	KI bei Google, Bing & Co. – Auswirkungen auf Meinungsvielfalt und Regulierung 	25
23.09.	Mi	TV-202	Reel It: Kreative Videoclips für Social Media	45
24.09.	Do	IN-306	Digitale Perspektiven Thema: <i>Level up! Gaming verstehen und begleiten</i> 	64
24.09.	Do	IV-135	Courage im Netz - Gemeinsam gegen Hass und Hetze 	21
29.09.	Di	WQ-320	Strategien gegen Cybermobbing: Gemeinsam gegen digitale Gewalt	68
29.09.	Di	SO-101	Internet: Mit Sicherheit! Thema: <i>Tatort Internet: Einblicke in die Welt der Cyberkriminalität</i> 	22

Oktober

02.10.	Fr	IV-139	Lange Nacht der Demokratie: KI zum Anfassen in der KI-Themenwelt 	26
02.10.	Fr	IV-109	Lange Nacht der Demokratie: Fakt oder Fake? Das Risiko manipulierter Bilder und wie wir uns davor schützen können	27
12.10.	Mo	IN-413	Die Netzdetektive: Auf der Spur von Lug und Trug	54
13.10.	Di	IN-414	Digital Genial! 	53
14.10.	Mi	IV-404	Mein erstes Smartphone	52
15.10. +16.10.	Do +Fr	RA-408	Gruselgeschichten selbst vertonen (2 Einheiten)	55
20.10.	Di	SO-101	Internet: Mit Sicherheit! Thema: <i>Glaub' nicht alles, was du siehst: Deepfakes und Desinformation im Fokus</i> (Ort: Landratsamt Homburg)	22
21.10.	Mi	IV-204	LinkedIn: Strategie & Praxis für die Unternehmenskommunikation	41
22.10.	Do	WQ-305	Gut zu wissen:  Rechtliche Aspekte bei Medienprojekten	67
22.10.	Do	IV-226	KI-Tools rechtssicher einsetzen? Tipps für die Praxis 	40

24.10.	Sa	Bb-202	Fotografie-Coaching für Social Media 	44
27.10.	Di	IN-108	Instagram, WhatsApp, YouTube & Co. - Einstieg in die Welt der sozialen Medien 	34
28.10.	Mi	SO-101	Internet: Mit Sicherheit!  Thema: <i>Täuschung im Warenkorb - So entlarven Sie Fake-shops, Online-Tricks & Co.</i>	22
28.10.	Mi	IV-101	Virtueller Stammtisch  mit dem Frauenrat Saarland  Thema: <i>Konstruktiv kontern</i>	18
29.10.	Do	IV-220	Durchblick behalten:  Werbekennzeichnung in Online-Medien	39
30.10.	Fr	IN-308	Digital Genial! - Kreative Medienarbeit mit Kindern 	62
31.10.	Sa	WQ-203	Stimm- und Sprechtraining - klangvolle Stimme, sicheres Auftreten in den Medien	46

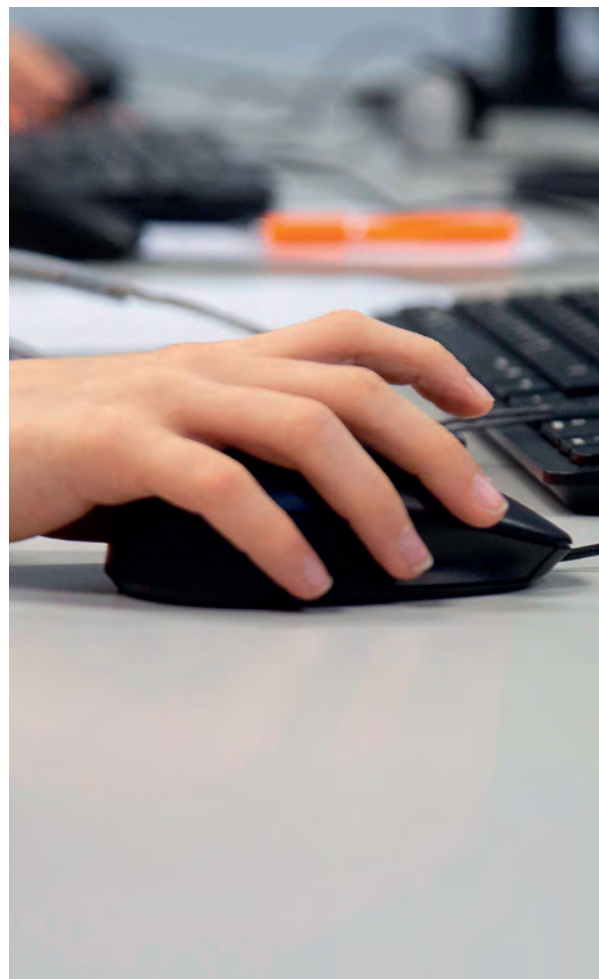
November

03.11.	Di	IV-305	Sharenting und Family-Influencing: Zwischen Familienalltag und öffentlicher Bühne	61	Webseminar NEU!
04.11.	Mi	IV-121	Zwischen KI, Klicks und Meinungsmache: Desinformation im Netz verstehen	28	NEU!
05.11.	Do	IN-305	Folgen, liken, posten: Was fasziniert Heranwachsende an Sozialen Medien?	63	
09.11. +11.11.	Mo +Mi	TV-104	Ready to Cut: Einstieg in den Videoschnitt (2 Einheiten)	35	
10.11.	Di	WQ-304	Medienkompetenz-Training für meine Einrichtung	69	
11.11.	Mi	IN-113	Digitales Bezahlen - Online-Banking, PayPal & Co.	32	NEU!
13.11.	Fr	IN-103	Feminismus kurz und knapp: Frauenpolitische Kommunikation auf Social Media	17	Webseminar NEU!
16.11.	Mo	IV-129	Feindbild Frau: Hass im Netz und seine Folgen für die Demokratie	20	NEU!
17.11.	Di	SO-101	Internet: Mit Sicherheit! Thema: <i>Glaub' nicht alles, was du siehst: Deepfakes und Desinformation im Fokus</i> (Ort: Neunkirchen)	22	

18.11.	Mi	IV-138	KI clever nutzen - Alltagshelfer mit Potenzial Thema: <i>Weihnachtsgrüße mal anders - kreativ gestalten mit KI</i>	31	
18.11.	Mi	IV-302	Gamingplattform Roblox: Orientierung für pädagogische Fachkräfte	60	Webseminar NEU!
23.11.	Mo	IN-213	Teamwork online: Praktische Webtools für vernetztes Arbeiten	42	NEU!
24.11.	Di	IV-304	Online-Elternabend: Medienwelt heute Thema: <i>Rechtsextreme Resonanzräume - Memes, Hashtags und Radikalisierung</i>	58	Webseminar NEU!
25.11.	Mi	SO-101	Internet: Mit Sicherheit! Thema: <i>Fakt vs. Fake - Sicherer Umgang mit den Sozialen Netzwerken</i>	22	Webseminar
26.11.	Do	IN-310	KI im Einsatz - Praxisideen für die pädagogische Arbeit	66	
26.11.	Do	IV-221	Impressumpflicht: FAQ	38	Webseminar
26.11.	Do	IN-214	Arbeitsalltag erleichtern mit KI: Skills erstellen und effizient nutzen	43	NEU!

Dezember

02.12.	Mi	IV-101	Virtueller Stammtisch Webseminar mit dem Frauenrat Saarland Thema: <i>Frauenpolitische Kommunikation auf Social Media</i> NEU!	18
03.12.	Do	IN-306	Digitale Perspektiven NEU! Thema: <i>Social Media Verbot: Notwendig oder utopisch?</i>	64
05.12.	Sa	RA-208	Professionelle Radio-, Hörspiel- und Podcast-Performance	47



Bickelmann, Karin	LMS	Münster-Domke, Christine Manami	Theaterpädagogin, Schauspielerin
Bill, Melanie	Opferschutzbeauftragte Landespolizeidirektion Saarland	Oeming, Madita Dr.	Autorin, Sexual- und Medienpädagogin
Bommer, Kevin	Rechtsanwalt	Pantke, Michelle	Bildungsreferentin Amadeu-Antonio Stiftung
Brodhig, Ingrid	Journalistin und Publizistin	Scheid, Wolf-Dieter	Dozent für Film und Medien
Burger, Nils	LMS	Schmelz, Lea	LMS
Burkert-Arbogast, Nicole	Erziehungswissenschaftlerin, M.A.; systemische Familientherapeutin (SGST) und Supervisorin (SG)	Schneider, Bernd	freier Journalist, Mediengestalter Digital und Print
Dimartino, Maria	Rechtsanwältin	Schumann, Gianna	Referentin Politiker:innen sicher im Netz
Dissieux, René	Social Media Manager, Creatives Manager, ting Beratungs-GmbH	Stäcker, Silke	Frauenrat Saarland e.V.
Dittrich, Klaus	Journalist, Communication Consultant, Moderator, Lehrbeauftragter für Mediation und Konfliktmanagement	Weber, Lisa	Frauenrat Saarland e.V.
Fuchs, Marco	Jugendpfleger, Medienpädagoge beim Regionalverband Saarbrücken	Werny, Lilly	Sozialarbeiterin und Autorin
Gier, Holger	LMS	Wesely, Harald	LEICO Tonstudios
Goedert, Ina	LMS	Zare, Susan	Moderatorin, Hörfunkjournalistin und Sprecherin
Jarolimeck, Philip	LMS		
Koch, Bettina	Schauspielerin, Sprecherin, Kabarettistin		
Köhl, Peter	Videocreator und Content Marketer		
Kuhn, Ralf	IT-Trainer		
Laffitau, Jean m.	Fotograf & Filmemacher, Inhaber photography & film schule Saarbrücken		

* Darüber hinaus kommen im Rahmen der Rubrik **Gruppen** weitere Kursleiter:innen zum Einsatz.

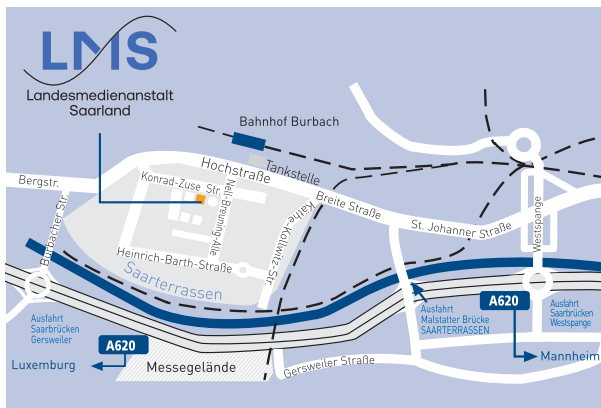
Wegbeschreibung



Öffentliche Verkehrsmittel

Vom Hauptbahnhof SB mit den Buslinien 108, 122 oder 102 Richtung Füllengarten/Altenkessel oder mit der Regionalbahn (Zug RB71) in Richtung Trier bis Haltestelle Burbach Bahnhof.

Anfahrt mit dem Auto



Kontakt für Fragen und Anmeldung

Landesmedienanstalt Saarland
Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken
Tel: 0681 / 3 89 88-12
E-Mail: mkz@LMSaar.de

► www.LMSaar.de/medienkompetenz



Impressum

Herausgeber:

Landesmedienanstalt Saarland
Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken
Telefon: 0681-38988-12
E-Mail: mkz@LMSaar.de

► www.LMSaar.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Ruth Meyer (Direktorin der Landesmedienanstalt Saarland)

Typografie, Gestaltung:

Oliver Elm Marketing GmbH

► www.oem.de

Druck:

Repa Druck GmbH

► www.repa-druck.de

Auflage:

2500 Exemplare

Bildnachweise:

Titelbild: Generiert mit DALL-E über ChatGPT (OpenAI, 2026)

Rubrik „Gruppen“ (S. 70): istockphoto-486711465



Landesmedienanstalt
Saarland

Landesmedienanstalt Saarland

Nell-Breuning-Allee 6

66115 Saarbrücken

Tel: 0681-3 89 88-12

► www.LMSaar.de/medienkompetenz

E-Mail: mkz@LMSaar.de

